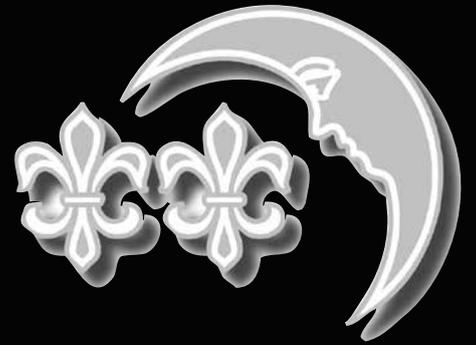


Stadler Dorfblatt



DAS JAHRHUNDERTPROJEKT

Drama in zwei Akten



Die Tiefbohrungsanlagen der Nagra in Stadel (oben) und in Bachs (unten).

Die Tiefbohrungen fanden 2019 – 2022 statt.
(Bilder: Nagra)

Inhalt

Das Jahrhundertprojekt	2
Gemeindenachrichten	6
Verschiedene Gemeindeinformationen	9
Vorstellung Werk Stadel	11
GV des Naturschutzvereins	13
Im Schwarzerlenwald Stadel	14
Jassplauschturnier der SVP Stadlerberg	16
Fasnacht 2025	17
Einladung zum Frühlingsfest der Grünen	20
Der Erlen Triathlon 2025	22
Der Tennisclub Stadel lädt ein	26
ElternEcho	27
Primarschule	28
Sekundarschule	29
Reformierte Kirche	30
Katholische Kirche	31
Volkshochschule Bülach	33
Mediothek Neerach	35
Dienstleistungen	36
Eltern und Kind	37
Senioren: Dienstleistungen & Aktivitäten	39
Unsere Inserenten	42
Veranstaltungskalender	43
Steigende Energienachfrage, Energiequellen und Lösungen	44
Energiegewinnung ist nicht hübsch	45

Editorial

Nachdem Sie das Cover unseres Dorfblatts Nr. 2 dieses Jahres gesehen haben, denken Sie nun vielleicht: „Was denn? Das ist doch nicht die TheaterZytig!“.

Nein, ist es nicht. Es ist immer noch unser Dorfblatt, und diesmal geht es ums Tiefenlager.

Aber seien wir ehrlich: Hat es Sie nicht mehr gereizt, dieses Dorfblatt zu öffnen, als wenn ein Foto von den Probebohrungen von 2020 auf dem Cover gewesen wäre und der Titel hätte beispielsweise „Stand der Dinge beim Tiefenlager“ oder „Tiefenlager: Was bisher geschah“ gelautet?

Glauben Sie mir: Wir werden Sie nicht mit trockenen Fakten langweilen. Ein Leitartikel über den Stand der Dinge beim Tiefenlager kann auch anders aussehen. So wie ein Theaterstückchen etwa. Ein kurzes, eher modernes. Keine Komödie leider, auch keine Tragödie, Gott sei Dank – einfach ein kurzes Stück Drama, das Sie in eine andere Welt mitnimmt.

Meine Damen und Herren, hochverehrtes Pubilikum. Ganz herzlich begrüßen wir Sie zur Ausgabe 2/25 des Stadler Dorfblatts. Akteure (Naturwissenschaftler, Politiker und sonstige engagierte Personen) aus der ganzen Schweiz warten darauf, Sie in unser Stück zu entführen und vielleicht auch einmal zum Lachen zu bringen.

Schnappen Sie sich eine Tüte Popcorn, lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie die Vorstellung.

Elisabeth Guggenbühl

Vorschau Dorfblatt 3/25

«Wir wohnen auch hier!»

Die tierische Bevölkerung von Stadel (Titel kann sich noch ändern)

Gastbeiträge sind willkommen! Senden Sie Ihre (grossen!) Fotos von ungewöhnlichen Begegnungen (z. B. Wildtiere im Garten) oder Witzigem / Speziellem Ihres Haustiers bis am **20. April** mit einer kurzen Beschreibung an:

redaktion@stadlerdorfblatt.ch



Vermutlich kann ich nicht alles berücksichtigen, danke für Ihr Verständnis!

Das Jahrhundertprojekt

Drama in zwei Akten

Ausgangslage: Wer radioaktive Abfälle produziert, muss diese auch entsorgen. So schreibt es das schweizerische Kernenergiegesetz vor. Auf dieser Grundlage entwickelt sich unser Zweiakter, der sich über fast zwei Jahrzehnte erstreckt.

Bühne

Die Schweiz, im zweiten Akt Stadel und Umgebung.

Akteure

«Stadel» unser Held, das personifizierte Stadel, vertreten durch den Gemeinderat und den Gemeindepräsidenten

Bevölkerung von Stadel Stadlers Einwohnerschaft

Nagra sucht nach einem Standort, betreibt Forschung

Bundesrat erteilt Genehmigungen

Bundesamt für Energie (BFE) leitet das Verfahren

ENSI prüft und beurteilt das Rahmenbewilligungsgesuch

Gemeinderäte der Standortregion setzen sich für die Bedürfnisse ihrer Gemeinden ein

STADELaktiv Arbeits- und Gesprächsgruppe in Stadel

Mutter Consulting, Bern Unterstützung für Stadel in der Kommunikation

Zeit: Erster Akt von 2008 bis 2022, zweiter Akti 2022 bis heute

Bühnenbild: "Die Schweiz", hinten in der Mitte eine grosse Standuhr mit Jahreszahlen, links auf einem Tisch liegt ein Bündel Zettel, ein Stuhl steht davor, rechts vorn in der Ecke steht ein Rednerpult.



Erster Akt

Die grosse Uhr zeigt 2008.

Nagra (*allein auf der Bühne*): Habe nun, ach! Geologie studiert und seit 1980 gebohrt, gesucht und sondiert, um einen geeigneten Ort für ein Tiefenlager zu finden. Deren sechs sind nun gefunden.

Bundesrat tritt auf.

Bundesrat: Hoi zäme, scho lang nümme gseh! Zletsch im Sächsi, gälled, wo mer de Entsorgignachwiis genemiget händ. Also, zeiged mal häre, wo wänder jetz das Züüg ver-sänke? (*schaut die Liste an*).

Ah, beschtens. Die veröffentlichted mer grad. Und dä Sachplan gseht au guet uus. Vo eus uus dörfed er wiitermache.

Nagra reicht dem Bundesrat noch einen Stapel Zettel

Nagra: Das wäre dann noch der Entsorgungsplan. Wir haben alles genau überlegt, was es braucht, um ein geologisches Tiefenlager zu planen, bauen, betreiben und am Ende auch zu verschliessen.

Bundesrat: Fliissig, fliissig!

nimmt die Zettel entgegen, legt sie auf den Tisch neben die anderen.

Die Nagra geht ab. Es rumort hinter der Bühne. Die Uhr dreht auf 2011.

Der Bundesrat setzt sich an den Tisch, nimmt das erste Bündel Zettel, blättert darin, unterschreibt auf der letzten Seite.

Bundesrat: D'Resultat vo de erschte Etappe sind in Ordng. Chamer so durewinke.

Die Nagra kommt herein, holt das Bündel Zettel ab, stellt sich ans Rednerpult und hält pantomimisch eine Rede, in der sie die Standorte den Medien verkündet. Die Uhr dreht dabei auf 2012.

In der Zwischenzeit blättert der Bundesrat durch den Stapel Blätter, den er vorher von der Nagra bekommen hat. Die Uhr dreht auf 2013.

Bundesrat: De Entsorgigsplan isch au OK. Ich glaub, da de-mit chömmer alli läbe.

Die Nagra geht zum Bundesrat und holt die Blätter ab.

Bundesrat: Also, gönd! Ihr chönd mit de nächschte Etappe aafange und d Uuswahl iischränke. Drü langed au. Dänn luegemer wiiter.

Auftritt BFE. In der Zwischenzeit zerknüllt die Nagra 3 der 6 Zettel und steckt sie in die Hosentasche. Dann fügt sie noch ein paar Blätter hinzu und geht zum BFE.

Nagra: Hier sind die drei besten Orte für ein Tiefenlager und der neue Sachplan. Schaut es Euch in Ruhe an.

Das BFE liest alles in Ruhe durch, die Nagra steht daneben und tappt mit dem Fuss auf den Boden. Das BFE geht zum Bundesrat und gibt ihm die Zettel.

BFE: Und, was meinsch?

In der Zwischenzeit dreht die Uhr auf 2018. Der Bundesrat winkt die Nagra zu sich.

Bundesrat: Isch guet. Ihr chönd bohre. Mir wänds ganz genau wüsse, gälled!

Die Nagra geht ab. Es rumort wieder hinter der Bühne. Die Bühne erzittert, als die Nagra mit den Tiefbohrungen beginnt. Die Uhr dreht auf 2019.

Die Nagra kommt wieder auf die Bühne, obwohl es immer noch rumort und rattert hinter der Bühne. Gleichzeitig kommen die Vertreter der betroffenen Gemeinden herein (auch Stadel ist dabei).

Alle gestikulieren und reden durcheinander. Verstehen tut man kein Wort. Der Mimik der Beteiligten ist anzusehen, dass Zweifel, Skepsis und Sorge da sind, aber auch Akzeptanz und der Wille, diese Herausforderung anzunehmen, die auf alle zukommt. Die Nagra nimmt eins der verbleibenden drei Blätter und zerknüllt es, wirft es hinter sich, etwas später das zweite. Nun hat sie nur noch eins in der Hand.

Die Uhr steht auf 2022.

Die Nagra tritt an den Bühnenrand. Sie hält das verbleibende Stück Papier mit dem Ort, an dem das Tiefenlager gebaut werden soll, in der Hand.

Der Lärm im Hintergrund verstummt. Die Gemeindevertreter, darunter unser Protagonist Stadel (Gemeindepräsident Schaltegger), stellen sich im Halbkreis neben der Nagra auf.

Nagra: Es ist Stadel!

Stadel: Ui!!! *(macht ein erschrockenes, betroffenes Gesicht, tritt einen Schritt vor)*

Die anderen Gemeindevertreter ziehen sich etwas zurück, die Bevölkerung von Stadel betritt die Bühne.

Stadel: Und jetzt?? *(die Bevölkerung umringt unseren Protagonisten).*

Zweiter Akt

In der Pause wird das Bühnenbild umgebaut. Es zeigt jetzt ein kleines Dorf, das etwas gallisch-keltisch anmutet und an die Abenteuer von Asterix und Obelix erinnert. Auch unser Protagonist Stadel und die personifizierte Stadler Bevölkerung sind entsprechend gekleidet. Sie tragen Schwerter und Schilde, wirken aber im Grunde friedfertig.

Die grosse Uhr zeigt immer noch 2022. Sie läuft langsam, langsam vorwärts.

Stadel, STDAELaktiv und die Bevölkerung betreten die Bühne.

STADELaktiv: Ich frög mal echli ume, wie das da so aa-chunnt. Isch ja scho na e Sach! Ich mein, mir sind bis jetzt immer unbekannt gsii, und jetzt luegeds plötzlich alli uf eus. Da müemer ja scho echli e Gattig mache!

STADELaktiv gibt der Bevölkerung Blätter mit einer Umfrage. Die Bevölkerung fängt an, diese auszufüllen.

Stadel tigert in der Zwischenzeit unruhig hin und her. Von links betritt das BFE mit einigen Vertretern von Gemeinden und Kanton die Bühne. Sie tuscheln untereinander, verstehen tut man nichts. Sie schauen immer mal wieder in Richtung von Stadel und tun geheimniskrämerisch.

Stadel geht zu ihnen, aber man dreht ihm den Rücken zu. Es wird weiter getuschelt.

Stadel: *(laut, tippt dem BFE auf die Schulter)* Hey! Ihr chönd da nöd eifach öppis abmache, wo mir betroffe sind, ohni das ich au informiert wird! Also use mit de Sprach und her mit dene Sitzigsprotokoll!

BFE sagt nichts, weicht aus, versteckt Protokolle hinter seinem Rücken.

Stadel: Aber so ganz sicher nöd! Ich mach jetzt da au mit! *(stellt sich in die Runde, streckt die Hand nach den Protokollen aus, die ihm widerwillig übergeben werden, und beginnt sie zu studieren).*

Stadel: Also ihr müend im Fall alli nöd meine, dass das ohni eus cha gah. Ganz im Gägeteil! Mir sind die, wo am Schluss euses Haberstal müend opfere, also wämmer au mitrede, und zwar vo Afang a und bi allem!

Die anderen nicken betreten und etwas widerstrebend. Stadel wird in die Runde aufgenommen.

Vorhang, Ende erster Akt

Szenenwechsel

Die Bevölkerung geht zu Stadel (Gemeinderat) und drückt ihm ein Portemonnaie mit Geld in die Hände.

Bevölkerung: Lueg, da häsch echli Gäld. Muesch doch nöd alles elei mache. Hol der eine oder eini, wo druschunt i de Kommunikation und mit em Gesetz. Das isches eus wert!

Stadel nimmt das Portemonnaie mit dem Geld. Von rechts betritt eine sehr professionell wirkende Frau die Bühne. Stadel geht zu ihr.

Stadel: Frau Mutter, schön händ Si Ziiit für eus. Mir sind Ihre dankbar für Ihr Unterstützig, und Ihr Kontakt sind vo unschätzbarem Wert!

Währenddessen fährt ein Helfer eine grosse Tafel mit verschiedenen Listen herein. Da steht z. B. "Delegationsvertrag", "Abgeltungskommission", "Geschäftsstelle für die Regionalkonferenz".

Stadel geht zur Tafel, nimmt einen Stift und fängt an, sich einzutragen.

Stadel: Da mached mer überall mit. Delegationsvertrag? Aber sicher. Und die müend dänn nöd meine, dass mir so schnäll, schnäll unterschriibed. Das mues dänn also scho verhebe!

Die Bevölkerung nickt und murmelt ihre Zustimmung.

Stadel: I de Regionalkonferänz simmer ja scho guet verträte. Schliesslich isch euse Reto Grossmann Co-Presidant und eusi Marion Schneider füert d'Gschäftsstell. Die nämend mer jetzt uf Stadel und dänn isch das g'ritz.

Allgemeine Daumen-hoch-Gesten.

Stadel: D'Abgältigskommission? Ja sowieso, da machi grad de Presidant! Und da mir die Diräktbetroffene sind, zäme mit Würelinge und vilicht na Weiach, füered mir dänn au grad na d'Verhandligsdelegation aa. Chönnt zwar echli Arbet gäh, aber das isch es eus wert. (*Gemeindepräsident Dieter Schaltegger ist der Präsident der Abgeltungskommission.*)

Die Tafel wird wieder weggefahren.

STADELaktiv betritt die Bühne und geht zu Stadel.

STADELaktiv: Du, da hämmer d'Resultat vo der Umfrag. (*gibt ihm die Papiere. Stadel beginnt, sie zu studieren.*)

Stadel: Also das chönnt ja schlimmer sii. Aber mer müend scho luege, dass alli Sorge und Frage adressiert werded. Da defür mached mer en Newsletter. Newsletter gaht immer. Händer au gfröget, was sich eusi Bevölkerig suscht na so wünsche tät für es attraktivs Dörfli?

Bevölkerung: Mir wänd es Skigebiet mit Kunschtschnee, e Rageteabschussrampe und es Föifstern-Chrüüzfahrt-Huusboot ufem Stadlersee!

Stadel: Schön, das Ihr Eue Humor nöd verlore händ.

Bevölkerung: Nei, aber erschthhaft, also echli Chöle wett-emer dänn scho gseh, wämmer dä Abfall scho nämend!

Stadel: Also das isch ja wohl klar. Da luegemer au defür. Da chönder Gift druf näh.

Die Nagra betritt die Bühne, stellt sich einen Sessel in eine Ecke des Dörfleins und stellt eine Tafel auf: Informationsstelle, Mittwoch und Freitag geöffnet. Sie setzt sich.

Die Uhr zeigt mittlerweile November 2024.

Die Nagra steht auf, zieht einen dicken Ordner unter dem Sessel hervor.

Nagra: Endlich haben wir das Rahmenbewilligungsgesuch fertig. Das war ein rechtes Stück Arbeit!

Auftritt BFE. Die Nagra gibt ihm den Ordner. BFE klemmt ihn sich unter den Arm und geht wieder ab. Die Nagra setzt sich zurück in den Sessel.

Stadel steht allein in der Mitte der Bühne, er hat ein grosses Sparschwein in der Hand. Das Schwert steckt im Gürtel. Die Bevölkerung beschäftigt sich wieder ein wenig mit sich selbst, irgendwo im Dörflein.

Stadel: So. Jetzt müemer halt eifach luege, das mer dänn i dene Abgältigsverhandlige aaschtändig ewäg chömed.

STADELaktiv: (*ruft von der Seite herein*) Ja, wänn scho Tüfelager, dänn bitte fair!

Vorhang, Ende des Stücks.



Beide Szenenbilder aus dem Stück sowie das Titelblatt dieses Dorfblatts sind mit künstlicher Intelligenz generiert worden. Das klingt einfacher als es ist ;-)

Elisabeth Guggenbühl

Tiefenlagerprojekt der Nagra

Übersichtliche Darstellung mit Kontaktadressen der Ansprechpersonen

Institution Player	Bundesrat	Bundesamt für Energie (BFE):	ENSI	Nagra	Entsorgungspflichtige	Swissnuclear
Kompetenzen und Aufgaben	Der Bundesrat genehmigt am Schluss den Ergebnisbericht und erteilt die Rahmenbewilligung. Martin Landolt ist Präsident des Beirats Tiefenlager und Entsorgung.	Das BFE ist die verfahrensleitende Behörde. Unsere Ansprechperson ist Stefan Jordi von der Leitung Sektion Entsorgung radioaktiver Abfälle.	Das ENSI prüft und beurteilt das Rahmenbewilligungsgesuch der Nagra. Es geht hier besonders um Sicherheit. Fragen zur Sicherheit können beim technischen Forum Sicherheit eingereicht werden.	Die Nagra schlägt Standortgebiete und Standorte vor und reicht das Rahmenbewilligungsgesuch ein, voraussichtlich Ende 2024, dies im Auftrag der Entsorgungspflichtigen. Ab Februar 24 hat die Nagra ein Büro in Stadel.	Kernkraftwerke wie AXPO und BKW, Medizin, Forschung. Die Nagra sucht eine Lösung im Auftrag der Entsorgungspflichtigen.	Der Branchenverband der Schweizer Kernkraftwerksbetreiber (Axpo Power AG, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Leibstadt AG etc.) hat im Sachplan festgelegte Aufgaben und Pflichten. Christian Schoenenberger leitet die Gespräche.
Kontaktadresse	martin@landolt.info	sachplan@bfe.admin.ch	Kontaktformulare unter www.ensi.ch	lukas.oesch@nagra.ch	Nicht unsere Ansprechpersonen	info@swissnuclear.ch
Institution Player	Regionalkonferenz	Regierungsrat des Kantons Zürich	Gemeinderäte der Standortgemeinden	Stadelaktiv	Forum Vera	LoTi
Kompetenzen und Aufgaben	Die Regionalkonferenz formuliert die regionalen Anliegen. Die Partizipation (Mitwirkung) der Regionen am Prozess findet in diesem Gefäss statt. Die Regionalkonferenz setzt sich mit den möglichen Auswirkungen eines Tiefenlagers auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt auseinander und erarbeitet Vorschläge für Massnahmen zur Förderung der nachhaltigen, regionalen Entwicklung.	Der Kanton ZH gibt zuhänden des Bundes Empfehlungen ab. Er nimmt zu den regionalen Entwicklungsprojekten, Kompensationsmassnahmen und Abteilungen Stellung. Mit dem dringlichen Postulat (KR 210/2022) wurde bewirkt, dass der Regierungsrat die Standortgemeinden begleitet, die Bevölkerung unterstützt und mit unabhängigen Experten prüft, wie die Sicherheit gewährleistet werden kann.	Die Gemeinden der Standortregion vertreten die regionalen Interessen und arbeiten mit dem BFE bei der Organisation und Durchführung der regionalen Partizipation zusammen. Sie stellen sicher, dass die Interessen, Bedürfnisse sowie Werte der Standortregion im Sachplanverfahren berücksichtigt werden und die regionale Bevölkerung informiert ist.	Dies sind wir alle von Stadel, Windlach, Raat und Schüpfheim. Wir unterhalten uns über das vorgeschlagene Tiefenlager. Wir informieren uns und tauschen aus. Wir kommen miteinander ins Gespräch und stellen die nötigen Fragen und geben Forderungen ein. Wir setzen uns für unsere Zukunft ein!	Der Verein bezweckt, die Arbeiten zur Entsorgung radioaktiver Abfälle gesellschaftlich breit abzustützen und sich dafür einzusetzen, dass konkrete Entsorgungsvorhaben so sicher wie erforderlich und so schnell wie möglich realisiert werden. Die Nagra ist Kollektivmitglied von Forum Vera.	Als Verein hinterfragt LoTi den Auswahl- und Planungsprozess für ein geologisches Tiefenlager zur Lagerung radioaktiver Abfälle kritisch-konstruktiv. LoTi setzt sich dafür ein, dass eine sichere, umwelt- und sozialverträgliche Lösung für die Langzeitlagerung der radioaktiven Abfälle in der Schweiz gefunden wird.
Kontaktadresse	info@regionalkonferenz-laegern.ch	awel@bd.zh.ch	manuel.frei@stadel.ch	stadelaktiv@gmx.ch	info@forumvera.ch	info@loti2010.ch

Abgeltungsverhandlungen: Abteilungen sind freiwillige Zahlungen der Entsorgungspflichtigen, die die Standortregion für ihren Beitrag zur Lösung einer nationalen Aufgabe erhält. Der Umfang allfälliger Zahlungen wird in der aktuellen Etappe zwischen den Entsorgungspflichtigen, Standortkanonen und -regionen ausgehandelt. Nichts ist bis jetzt geklärt oder fix.

Im Rahmen der Tätigkeit von «STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair» erstellt von Wilma Willi, 9.1.2024

Wilma Willi hat Anfang 2024 eine Übersicht über alle, die beim Projekt Tiefenlager involviert sind (oder waren), erstellt. Warum verbessern, was schon gut ist? Diese Liste ist auf der Website von Stadel unter Geologisches Tiefenlager -> STADELaktiv zu finden. Der direkte Link ist https://www.stadel.ch/_docn/4952743/980_Tabelle_Player_Kontaktadresse_Ansprechpersonen.pdf

Anmeldetalon für die Häckselaktion

Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden!

Anmeldung: bis am 7. April 2025 auf der Gemeindeverwaltung

Häckselbeginn: ab dem 14. April 2025 (der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern)

Name, Vorname:

Wohnadresse (Str. + Nr.):

An welcher Strasse / Haus-Nr. befindet sich das Häckselgut?

Häckselgut

- mitnehmen
 liegen lassen

Der Anmeldung sind CHF 30.00 in bar beizulegen.

Es erfolgt keine Rechnungsstellung seitens Verwaltung.

Dorfteil

- Stadel Raat
 Windlach Schüpfheim

Gemeindenachrichten

Informationen des Gemeinderates
bis und mit Sitzung 2/25

Finanzen und Liegenschaften

Kreditabrechnung Ersatzneubau des Stadlerturns

Mit Beschluss vom 9. September 2020 stimmte die Gemeindeversammlung dem Ersatzbau des Turms auf dem Stadlerberg zu und genehmigte den erforderlichen Kredit von CHF 690'000.00. Zuvor wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 ein Projektierungskredit von CHF 70'000 gesprochen.

Bereits nach der Durchführung der ersten Submission zeichnete sich eine grosse Kostenüberschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag ab. Die Mehrkosten resultierten insbesondere aus den stark angestiegenen Holzpreisen und den Holzbauerarbeiten. Nach der Durchführung einer zweiten Submission im Bereich des Holzbaues resultierten nach wie vor Mehrkosten. Weiter wurde bemerkt, dass gewisse Aufwendungen, wie beispielsweise die Erstellung der Baupiste, nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren.

Nach diversen Besprechungen mit dem zuständigen Bauingenieur sowie dem Architekturbüro wurde ein neuer Kostenvoranschlag inklusive aller beim Ersatzneubau anfallender Kosten erstellt und der Gemeindeversammlung präsentiert.

Die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 stimmte einem Nachtragskredit von CHF 135'000 zu, was zu einem Gesamtkredit von CHF 895'000 führte.

Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 1'085'489.70 aus, was eine Kreditüberschreitung von CHF 190'489.70 bedeutet. Die Einnahmen aus dem Sponsoring belaufen sich auf total CHF 562'904.94. Nach Genehmigung der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung ist beim gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich die Restzahlung des zugesicherten Beitrages einzufordern.

Die entsprechenden Nettokosten für den Ersatzneubau betragen nach Eingang des Betrages des gemeinnützigen Fonds somit CHF 503'584.76.

Die Bauabrechnung wird der Juni-Gemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Kreditabrechnung über den Umbau des Gemeindehauses

Mit Beschluss vom 9. September 2020 stimmte die Gemeindeversammlung dem Umbau der Gemeindeverwaltung zu und genehmigte den erforderlichen Kredit von CHF 615'000.00.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Verwaltung hat sich aufgezeigt, dass ebenfalls eine Sanierung der Fassade angebracht ist. Der Gemeinderat beschloss den Kredit von CHF 40'000.00 mit Beschluss vom 20. September 2021 in eigener Kompetenz. Der Gesamtkredit des Projekts beträgt CHF 655'000.00.

Die Bauabrechnung zeigt Gesamtkosten von CHF 701'596.90 aus, was eine Kreditüberschreitung von CHF 46'596.90 bedeutet.

Die Bauabrechnung wird der Juni-Gemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Geldverkehrsrevision

Am 16. Januar 2025 führte die Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttsellen, die unangemeldete Geldverkehrsrevision bei der Gemeindeverwaltung Stadel durch. Aus dem Revisionsbericht ist ersichtlich, dass der Leiter Finanzen Valentino Pinto, zusammen mit seiner Mitarbeiterin, alle Arbeiten korrekt und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Vorschriften ausführt. Sie weisen durchweg einen aktuellen Stand auf und geben zu keinerlei Massnahmen Anlass.

Es wurden zum gesamten «Geldverkehr» keine Hinweise an die Finanzverwaltung abgegeben.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Abteilung Finanzen für die vorzügliche Arbeit.

Revision Steueramt

Vom 16. bis 22. Januar 2025 hat das Kantonale Steueramt Zürich das Gemeindesteueramt Stadel in den Fachbereichen Bezug und Register revidiert. Die letzte Revision fand Ende 2021 statt.

Gemäss dem Revisionsbericht wird das Steueramt Stadel nach den Weisungen und gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss und gut geführt. Die revidierten Fachbereiche werden kompetent und mit grosser Sorgfalt bewirtschaftet. Es wird seitens des Kantonalen Steueramtes keine weitere Stellungnahme zu den Revisionspunkten eingefordert.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Abteilung Steuern für die vorzügliche Arbeit.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht einige Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total CHF 115'400 veranlagt.

Bau und Planung

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Neue Umgebungsgestaltung mit Terrainanpassungen, Einfriedung, Hühner- und Gerätehaus sowie Autoabstellplatz, bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 380, Kat.-Nr. 1751, Rütistrasse 9, in Windlach
- Neubau 4 Reiheneinfamilienhäuser mit Einstellhalle, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1585, an der Rosenstrasse, in Stadel

Forst und Landwirtschaft

Jagdпachtvergabe 2025

Zu Beginn des Jahres 2025 werden alle Jagdreviere des Kantons Zürich für die neue Pachtperiode 2025 bis 2033 neu vergeben. Die Politische Gemeinde Stadel ist wie bisher für die Vergabe der Reviere Nr. 255 «Stadel-Oberholz» und Nr. 256 «Stadel-Endberg» zuständig. Das Revier Nr. 258 «Sanzenberg» wird wie bis anhin von der Gemeinde Weiach vergeben.

Das Jagdrevier «Stadel-Endberg» umfasst dabei Teile der Gemeinden Stadel, Weiach und Glattfelden, und das Revier «Stadel-Oberholz» umfasst Bereiche der Gemeinden Stadel, Bachs, Neerach, Glattfelden und Hochfelden.

Vom 15. November 2024 bis zum 15. Januar 2025 konnten sich Bewerbergruppen bei der zuständigen Reviergemeinde für die Jagdpacht 2025 bis 2033 bewerben.

In der vorgeschriebenen Frist ist für das Revier «Stadel-Oberholz» eine Bewerbung der bestehenden Jagdgesellschaft eingegangen. Für das Revier «Stadel-Endberg» sind zwei Bewerbungen eingegangen. Entsprechend ist in diesem Revier die Vergabe nach den Zuschlagskriterien der Fischerei- und Jagdverwaltung durchzuführen.

Die Jagdgesellschaft «Stadel-Oberholz» hat die folgenden Pächter: Peter Gut (Zweidlen), Andreas Riedel (Stadel), Günter Riedel (Stadel), Reinhard Widmer (Oberembrach), Bernd Herl (Thalwil).

Für die Jagdgesellschaft «Stadel-Endberg» haben sich folgende Gesellschaften fristgerecht beworben:

- Marcel Meier (Raat-Windlach), Franz Balmer (Windlach), David Müller (Schleinikon), Natalie Müller (Schleinikon)
- Jürg Willi (Glattfelden), Sacha Perbellini (Glattfelden), Heinz Walter (Winkel), Marcel Richner (Höri)

Der Gemeinderat hat nach eingehender Prüfung das Revier «Stadel-Endberg» an die Gesellschaft Marcel Meier (Raat-Windlach), Franz Balmer (Windlach), David Müller (Schleinikon), Natalie Müller (Schleinikon), vergeben.

Das Gebiet «Stadel-Oberholz» wurde an die Gesellschaft Peter Gut (Zweidlen), Andreas Riedel (Stadel), Günter Riedel (Stadel), Reinhard Widmer (Oberembrach), Bernd Herl (Thalwil), vergeben.

Gesundheitswesen

Aus altersbedingten Gründen hat der Pilzkontrolleur der Gemeinde Stadel sein Amt im Jahr 2023 niedergelegt. Der Pilzkontrollstelle von Stadel waren neun weitere Gemeinden im Zürcher Unterland angeschlossen. Für die Pilzsaison 2024 konnte kurzfristig eine Lösung mit der Stadt Kloten gefunden werden. Die Pilzsammler aus unseren Gemeinden hatten die Möglichkeit, ihre Pilze in Kloten oder Embrach kontrollieren zu lassen.

Die Gemeinde Stadel möchte sich aufgrund der positiven Erfahrungen nun definitiv der Pilzkontrollstelle der Stadt Kloten anschliessen und anerkennt die jeweiligen offiziellen Pilzkontrolleure. Die Pilzkontrolle soll zukünftig in Kloten, Embrach und Stadel erfolgen.

Die Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Stadel und der Stadt Kloten über die amtliche Pilzkontrolle wird ab dem Jahr 2025 abgeschlossen. Von der finanziellen Seite her wird es für die Gemeinde Stadel kaum Veränderungen gegenüber der bisherigen Pilzkontrollstelle geben.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Manuel Frei, Gemeindeschreiber

Steuererklärung und Verrechnungsantrag 2024

Alle Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung 2024 verpflichtet. Die ordentliche Frist zur Einreichung läuft am 31. März 2025 ab. Allfällige Fristerstreckungsgesuche sind vor Ablauf der Frist beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Sie können das Fristerstreckungsgesuch online über den QR-Code einreichen. Die Registernummer und das Passwort finden Sie auf Ihrer Steuererklärung.

Sie haben die Möglichkeit die Steuererklärung 2024 auf der geschützten Plattform «ZHservices» (Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich) auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Das Online-Programm ZHprivateTax ist webbasiert, das heisst, es ist kein Download der Software auf Ihren PC nötig. Dies hat den Vorteil, dass Sie jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre Daten haben.

Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter <https://zhp.services.zh.ch/app/ZHprivateTax/>.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2024.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren (steueramt@stadel.ch, 044 859 12 22).

Steueramt Stadel



Zu- und Wegzüge

vom 09.01.2025 – 05.03.2025

Zuzüge

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald ganz zu Hause fühlen werden.

- von Allmen Yvonne
- Alber Peter
- Tacchella Martina
- Stamm Michael
- Trimpin Markus

Wegzüge

- Bleuler Fabian und Mari mit Rina, Rui und Riku
- Hornar Sebastian-Daniel

Diese Listen sind nicht vollständig, da die Einwohner selber entscheiden können, ob der Zu- oder Wegzug veröffentlicht werden soll.

Zivilstandsnachrichten

vom 09.01.2025 – 05.03.2025

Todesfälle

Lotte Hintermeister Utzinger, geboren am 11.07.1944, gestorben am 16.01.2025, wohnhaft gewesen in Windlach

Roman Honegger, geboren am 17.09.1942, gestorben am 06.02.2025, wohnhaft gewesen in Stadel

Geburten

Efraim Emanuel Gysin, geboren am 11.01.2025, Sohn von Ramona Gysin geb. Aegerter und Emanuel Gysin, wohnhaft in Stadel

Mia Alber, geboren am 12.01.2025, Tochter von Romina Alber geb. Riesen und Phillip Alber, wohnhaft in Raat

Aiza Musa, geboren am 12.02.2025, Tochter von Besmira Musa geb. Gjura und Arbes Musa, wohnhaft in Stadel

Aurelia Livia Schmalfluss, geboren am 21.02.2025, Tochter von Sandra Schlak und Dominik Schmalfluss, wohnhaft in Stadel

Gratulationen**Geburtstage****85 Jahre**

Eva Schmid geb. Bleuler
Windlach
12.05.1940

90 Jahre

Hans-Jürg Bühler
Stadel
07.05.1935

96 Jahre

Ernst Friedli
Stadel
05.05.1929

Diamantene Hochzeit

Ernst und Gertrud Friedli geb. Obrist
Stadel
Hochzeit am 05.05.1965

Herzliche Gratulation!**Einwohnerstatistik per 28.02.2025**

Raat	165
Windlach	473
Schüpfheim	101
Stadel	1'676
Total	2'415

Öffnungszeiten**der Gemeindeverwaltung****Ostern**

Die Büros der Gemeindeverwaltung Stadel bleiben ab Donnerstag, 17.04.2025, 15.00 Uhr, am Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag), und am Montag, 21.04.2025 (Ostermontag) geschlossen.

Tag der Arbeit

Die Büros der Gemeindeverwaltung Stadel bleiben am Donnerstag, 01.05.2025, und am Freitag, 02.05.2025, geschlossen.

Infos zum Häckselervice

Häckselbeginn: 14. April 2025 (der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Das Häckselgut muss ab dem 14. April 2025 bereitliegen.
Anmeldeschluss ist der 7. April 2025.

Anmelden können Sie sich mit dem Talon auf Seite 5 (unter dem Leitartikel), der Anmeldung sind CHF 30.00 in bar beizulegen. Es erfolgt keine Rechnungsstellung seitens Verwaltung.

Was zum Häckselgut zählt:

- Sträucher- und Baumschnitt (holziges Material) lose
- Baumstämme bis max. 40 cm Durchmesser

Was nicht zum Häckselgut zählt:

- Holzabfälle, Hausmüll, Kochabfälle, Gartenabfälle etc.
- Wurzelstöcke, Steine, Schnüre, Drähte etc.

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder ganz einfach eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen jeweils montags zwischen 7 und 10 Uhr für ein persönliches Gespräch / eine Auskunft zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Terminanfrage direkt per Mail an:
dieter.schaltegger@stadel.ch
oder telefonisch: 079 335 15 40

Ich freue mich auf konstruktive Gespräche.

Dieter Schaltegger, Gemeindepräsident

Verschiedene Gemeindeinformationen

Strassenbau-Aktivitäten 2025

Diese Aktivitäten sind für 2025 vorgesehen. Genauere Informationen erhalten Sie per Flyer in Ihren Briefkasten, wenn die Planung gesichert ist.

Kantonsstrasse vom Musterplatz (Doktorhaus) bis Raat

Erneuerung einiger Wasserleitungen und des Strassenbelags

Diese Arbeiten werden nicht vom Werk Stadel, sondern vom Kanton durchgeführt. Sie beginnen Mitte März.

Periodische Wiederinstandstellung (Landwirtschafts-Strassen)

Wisentalstrasse und Endbergstrasse. Baubeginn ist im Frühling, ca. April / Mai.



Sperrung Hochfelderstrasse nachts

Die Hochfelderstrasse (entlang dem Stadlersee) ist bis am 25. April nachts zwischen 19 und 6 Uhr gesperrt, um die wandernden Amphibien zu schützen.

Freiwillige sammeln die Amphibien morgens und abends ein und helfen ihnen über die Strasse. (Bild: Patrick Locher)

Geschwindigkeitsmessungen

Vor etlicher Zeit wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Bülach an diversen Standorten Autogeswindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertungen dieser Messungen ergaben, dass fast 30% der Fahrzeuge die angegebene Höchstgeschwindigkeit überschritten.

Aus diesem Grunde entschied sich der Gemeinderat in Absprache mit der Polizei an zwei Orten auf dem Gemeindegebiet temporäre „Blitzer“ zu installieren.

In diesem Zusammenhang wurde von Seitens der Bevölkerung eine Messung an der Kaiserstuhlerstrasse gefordert. Diese wurde durch die Kantonspolizei Zürich durchgeführt.

In 11 Tagen wurden rund 31612 Fahrzeuge gemessen. Es wurden 1315 Uebertretungen registriert. Die Höchstgeschwindigkeit in 50 Bereich betrug 90km/h.

Der Sicherheitsvorstand, Hannes Rindlisbacher

Im Brunnacher

Erneuerung der Wasserleitungen und des Strassenbelags

Schibenwisstrasse, Kreuzung Turmweg bis Kreuzung Brunnacherstrasse

Brunnacherstrasse, Kreuzung Bergstrasse (Nr. 1) bis nach dem ersten Bogen (ca. Nr. 15)

Baubeginn ca. April / Mai, mit Behinderungen ist bis im September zu rechnen.

Hecken, Bäume und Pflanzen an den Strassen



Bitte schneiden Sie Ihre Pflanzen frühzeitig zurück, damit diese nicht in die Strassen hineinwachsen.

Zwischen ca. März und Oktober sollten keine radikalen Pflanzenrückschnitte mehr vorgenommen werden, um den Lebensraum für Vögel und Kleintiere zu erhalten. Dennoch sollte mit Pflegeschnitten die Verkehrssicherheit und die Sichtlinien gewährleistet werden.

Kannst Du dir einen verantwortungsvollen Nebenjob vorstellen?

In knapp einem Jahr finden in unserer Gemeinde die Behördenwahlen statt.

Gesucht werden geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für eventuelle Vakanzen in folgenden Behörden:

-  Gemeinderat
-  Schulpflegen (PS und Sek)
-  Rechnungsprüfungskommission

Bist Du bereit für diese Challenge und hast noch Fragen?

Antworten darauf gibt es am **Dienstag, 3. Juni 2025, 20:00 Uhr** an der **Info-Veranstaltung** im alten Schulhaus.

Mehr dazu im nächsten Dorfblatt!

Für die parteiübergreifende Wahlkommission
Rosmarie Schlatter

Tag der offenen Kiesgrube

Am Samstag, 24. Mai, von 10 bis 16 Uhr
an der Aarütistrasse 52 in Glattfelden.



Von Kies zu Lebensraum:

Erfahren Sie, wie aus Kies wertvolle Baustoffe entstehen und gleichzeitig neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen werden. Bei einem **spannenden Rundgang** erwarten Sie **Infostände, Baumaschinen und Lastwagen** sowie **unterhaltsame Aktivitäten für die ganze Familie**.

Nutzen Sie die Gelegenheit, **modernste Maschinen hautnah zu erleben**, entdecken Sie die **nachhaltige Kiesgewinnung** und **die ökologischen Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt**.

Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt, und ein **Shuttle-Service** steht bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!



**HILDENBRAND
KIES AG**



KIBAG. Aus gutem Grund.

Toggenburger

Vorstellung Werk Stadel

Wer wir sind und was wir tun

Die drei Mitarbeiter unseres Gemeindegewerks in Stadel erfüllen mannigfaltige Aufgaben und sorgen dafür, dass Stadel's Infrastruktur gut funktioniert.

Dazu gehören die Wasserversorgung, der Strassenunterhalt und die Entsorgung.

Abwarte für eine ganze Gemeinde

Die Aufgaben, die in einem Mietshaus, Schulhaus oder öffentlichen Gebäude dem Abwart / Hauswart zufallen, erledigen unsere Gemeindegewerks-Mitarbeiter für ganz Stadel.

Andreas Gehring leitet das Werk. Er ist der Brunnenmeister und somit für die Trinkwasserversorgung zuständig.

In Raat fällt diese Aufgabe **Bruno Specogna** von der Wasserversorgungsgesellschaft Raat zu.

Nachdem das Wasser durch unsere Haushalte geflossen ist, landet es bei **Philipp Zimmermann**: Er betreut die Ara (Kläranlage) und die Kanalisation.

Philipp hilft dem Kulturverein auch bei der Organisation des Frühlingmarkts, stellt im November die Christbäume auf und holt sie im Januar wieder ab.

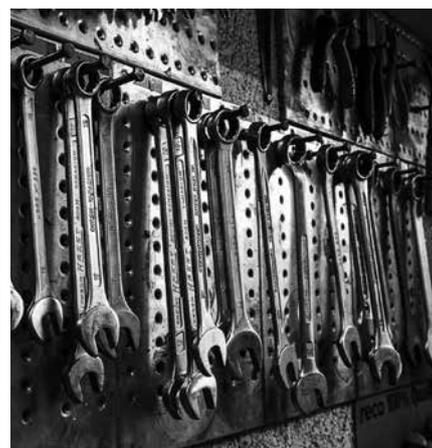
Rino Meier kümmert sich um den Strassenunterhalt und die Bäche, repariert die Fahrzeuge und schneidet Hecken und mäht Strassenränder. Er ist derjenige, den man im Strassenputzfahrzeug «rumflitzen» sieht.

Verschiedene weitere Aufgaben, wie der Unterhalt öffentlicher Liegenschaften, Plakatständer bestücken, bei Bestattungen assistieren, Robidogs leeren oder die Entsorgungsstelle betreuen, wenn da Not am Mann ist, teilt sich das Team. In Rotation haben sie Pikettendienst 24/7, dies alle drei Wochen.

Alle drei sind top motiviert bei der Feuerwehr dabei. Das passt sowohl örtlich als auch thematisch bestens.

Als Bindeglied zwischen Gemeinderat und Bevölkerung haben die Werksarbeiter stets ein offenes Ohr für Anliegen und Bedürfnisse der Einwohner/Innen und sehen sich auch ein wenig als «allgemeine Seelsorger».

Das Werkgebäude am Musterplatz war früher die Busgarage und ist ein idealer Platz für das kleine Büro und die Gerätschaften, Fahrzeuge und eine kleine, aber feine Werkstatt.



oben links: Unser Werks-Team Rino Meier, Andreas Gehring und Philipp Zimmermann (v.l.n.r.)

Darunter: Diese Rucksäcke sind tragbare Elektro-Akkus, mit denen z. B. Heckenscheren oder ähnliche Geräte gespeist werden können.

Die vielen Besen, Rechen us. sind selbsterklärend. Laut Andi Gehring hat es nochmal fünf mal so viele im Estrich des Werks (das wurde mir mit einem breiten Grinsen mitgeteilt).

Der Durchgang zum hinteren Teil des Gebäudes sieht nur auf den ersten Blick chaotisch aus. Überall ist Ordnung, jedes Ding hat seinen Platz. Ich war total

begeistert von der kleinen Werkstatt, die so wunderschön aufgeräumt war. Alles stand in Reih und Glied! Nur die gute Stimmung sorgt dafür, dass hier niemand salutiert.

Danke Euch!

Elisabeth Guggenbühl

Aktuelles und Jahresplan 2025

Gemeinderat Stadel mit eindrücklicher Erfolgsbilanz 2024

STADELaktiv ist beeindruckt vom Engagement unserer Gemeindevertreter für die Interessen unseres Dorfes. Es war harte Arbeit und sehr intensives Engagement nötig, um unsere Gemeinde in diese Position zu bringen. Innert Jahresfrist wurde die Kommunikation neu positioniert. Eine externe Unterstützung und Beratung wurde einbezogen und wirksam. Beim Delegationsvertrag wurden die Interessen unseres Dorfes eingebracht und weitgehend durchgesetzt. Mit einer gewissen Beharrlichkeit wurde auch das Problem der Rückfinanzierungen ihres Aufwands gelöst. Erst als diese Sicherheit bestand, wurde von unserer Behörde der Delegationsvertrag unterzeichnet.

Stadel ist wohl am stärksten betroffen vom geplanten Tiefenlager. Gut zu wissen, dass sich unsere Behörde mit Kompetenz und Mut für die Anliegen unseres Dorfes einsetzt – herzlichen Dank dafür!

STAMMTisch Tiefenlager – aber bitte fair

Die 12 STAMMTisch-Abende im vergangenen Jahr haben sich bewährt. STADELaktiv hat entschieden, dieses Format weiterzuführen und bietet 2025 wiederum 6 solche Gesprächsmöglichkeiten an. Wir verzichten neu auf eine Anmeldung. Die Gäste jedes Halbjahres werden Ihnen in einem Flyer etwas genauer vorgestellt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir freuen uns auf weitere Austauschrunden im Pöstli. Notieren Sie sich die Daten und Gäste doch einfach bereits heute in ihrer Agenda.

Werner Kramer

Stammtisch Tiefenlager - aber bitte fair

Frühjahrsblock 2025

Datum	Gast
Do. 3. April	Tina Schlick und Martin Steinebrunner Landratsamt Waldshut und Koordinationsstelle Deutschland
Do. 15. Mai	Karin Joss und Bodo Schröder Verein LoTi (Lägern ohne Tiefenlager)
Do. 12. Juni	Thomas Meyer (Schriftsteller Zürich) Erster Kulturgast der Regionalkonferenz



Stammtisch Tiefenlager - aber bitte fair

Herbstblock 2025

Datum	Gast
Do. 4. Sept.	Dieter Schaltegger und Reto Grossmann Gemeinderat zum Thema «Stadel im Lead»
Mi. 1. Okt.	Roger Berglas und Jürgen Wiener Regionalkonferenz zum Thema «Junge Generation einbinden»
Do. 13. Nov.	Niklaus Schranz (BFE) und Roger Ruffieux Stadel zum Thema «Liegenschaftsbewertung»



Events beim Löwenbrunnen 2025

3 Nacht-Café - Abende

Donnerstagabend 7. August,
14. August und 21. August

Steinpilzrisottopfanne zum Herbstanfang

Donnerstagabend 25. September

Eventgruppe STADELaktiv



Weitere Angebote

Wir planen derzeit eine **geologische Exkursion** mit Dr. Tim Vietor (Nagra) und Besuche ins **Zwischenlager Würenlingen**, ins **AKW Leibstadt** und ins **Bohrkernlager in Mellingen**.

Vorbild sind die Reisen ins Felslabor Mont Terri. Wir arbeiten mit den Betreibern zusammen und informieren Sie, wenn ein Angebot bereit ist.

Sie hören von uns. Peter Ernst

GV des Naturschutzvereins

mit einem Vortrag über die Asiatische Hornisse und Vorstandswahlen

Die Mitgliederversammlung des Naturschutzvereins wurde rege besucht. 42 Mitglieder, vier Gäste und zwei Jugendliche interessierten sich für den Vortrag über die Asiatische Hornisse. Besonders gut zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an der mehrheitlich schwarzen Körperfärbung und den gelben Beinen. Diese Eindringlinge bedrohen Bienenvölker und weitere Insekten, und da unsere einheimischen Hornissen bedroht sind, ist es wichtig, Beobachtungen (v.a. auch der Nester) mit Foto zu melden und die Hornissen nicht selber zu jagen oder zu töten.

Anschliessend fand die Generalversammlung statt und neben vielen Naturschutzanliegen standen auch die Erneuerungswahlen des Vorstandes an. Für die nächsten zwei Jahre wurden in den Vorstand gewählt: Marianne Albrecht, Brigitte Dorn, Philippa Dobler, Mirjam Strässle, Thomas Weidmann und Wilma Willi. Der Vorstand des Naturschutzvereins ist somit breit aufgestellt und freut sich auf die Aufgaben.

Nach 15 Jahren im Vorstand des Naturschutzvereins haben sich Marianne Leu und Hans Niedermann dazu entschlossen, sich nicht wieder zur Wahl zu stellen. Marianne Leu hat sich als Gemeinderätin schon sehr intensiv für unsere Natur eingesetzt und hat so zum Beispiel im April 2014 mit ihren damaligen Gemeinderatskollegen und -kolleginnen die Überarbeitung und Festsetzung des Inventars der Natur- und Landschaftsschutzobjekte unserer Gemeinde bewirkt. Marianne hat für unsere Vereinsgründung die Abklärungen vorgenommen, die Gründung initiiert und die Statuten entworfen. Sie hat sich immer sehr engagiert und viele Vereinsprojekte entwickelt. Auch die Vereinskasse hat sie gewissenhaft und tadellos geführt.

Hans Niedermann engagierte sich ebenso von Anfang an



als Gründungsmitglied mit viel Knowhow in Sachen Naturschutz für unsere schöne Natur! Von ihm haben wir sehr viel gelernt. Einige Beispiele sind seine Aufgaben für die Nistkastenbetreuung, das Fledermausmonitoring als Beauftragter der Fachstelle Fledermausschutz und die Mehlschwalbenförderung.

Als ausgebildeter Feldbotaniker stand er uns immer und überall kompetent mit Rat und Tat zur Seite. Der Naturschutzverein dankt Marianne und Hans für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für die Natur und die Artenvielfalt in unserer Gemeinde und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Sie werden uns im Vorstand fehlen.

Wilma Willi, Präsidentin des Naturschutzvereins

**Ankommen
und wohlfühlen ...**

MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80

**Roger Ruffieux
Treuhand**



Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Ihr kompetenter Partner für:

Buchführung / Abschluss, Steuern,
Revision, Verwaltung und Controlling
Personaladministration
Liegenschaftenverkäufe

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35

Im Schwarzerlenwald Stadel

Gut versteckt und kaum beachtet: Der ökologisch wertvolle Lebensraum Schwarzerlenwald in Stadel

Bericht vom Pflegeeinsatz des Naturschutzvereins Stadel am 15. Februar 2025

Schwarzerlen (*Alnus glutinosa* L.) gedeihen bevorzugt an Flüssen, Seen, Bächen, in Mooren und in Auenwäldern, vor allem an dauerhaft feuchten Standorten. In der Schweiz sind solche feuchten Gebiete jedoch relativ selten, da viele davon mittlerweile entwässert wurden. Dementsprechend sind ganze Wälder mit Schwarzerlen eher selten. In Stadel gibt es einen schönen Schwarzerlenbestand von kommunaler Bedeutung, er ist sogar im einstweiligen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde verzeichnet. Wir dürften diesem wertvollen Biotop ruhig etwas mehr Beachtung schenken.

Daher legte der Naturschutzverein Stadel vor fast zehn Jahren nach fachkundiger Beratung zwei stehende Gewässer im Schwarzerlenwald an. Ziel dieser Massnahme war es einerseits, das längerfristige Überleben der Schwarzerlen zu gewährleisten und andererseits, einen Lebensraum für «Glöglfrosche» sowie für weitere Amphibienarten zu schaffen.

Die Pflege dieser Gewässer und ihrer Umgebung ist eine jährlich wiederkehrende Aufgabe: Die Zuflüsse müssen von

Laub befreit, verschlammte Bereiche müssen geöffnet und Schlick entfernt werden, um den Lebensraum für verschiedene Wassertiere zu erhalten. Zudem werden regelmässig Brombeerranken und Neophyten im Wald entfernt. Diese Arbeiten führt der Naturschutzverein Stadel jedes Jahr früh im Frühling durch, solange die Vegetation und die Amphibien noch in ihrer Ruhephase sind, um beide nicht zu stören.

Wir schaufelten eingeschwemmte Erde, Sand, Blätter, Nadeln und Äste aus den beiden stehenden sowie den Zuflussgewässern, entfernten Seggen aus der Mitte derselben, fällten Bäume und stachen Brombeerpflanzen aus. «En richtige Chrampf», der jedoch Spass machte und auch viel zu lachen gab, wenn eine der schaufelnden Personen das Gleichgewicht zu verlieren drohte und Anstalten machte, sich bäuchlings in eine Schlammputze zu legen.

Der Glöglfrosch, oder korrekter, die Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*), ist indessen noch nicht im Schwarzerlenwald heimisch geworden. Diese Krötenart mit einzigartiger Lebensweise unter den Amphibien ist auf der Roten Liste der Amphibien der Schweiz eingetragen und braucht daher unseren Schutz, den wir mit der Lebensraumgestaltung schaffen können. Für die Larvenentwicklung benötigt sie Gewässer, wie wir sie nun im Schwarzerlenwald geschaffen haben. Als Lebensraum nahe dieser Gewässer braucht sie sonnenbeschienene extensive Wiesen oder Weiden, welche fugenreiche Trockenmauern, Steinhäufen oder Holzstapel aufweisen.

Vielleicht werden irgendwann aus dem Schwarzerlenwald von Ende März bis in den August hinein die charakteristischen Rufe zu hören sein. Diese erinnern an das Läuten von Glocken und wenn mehrere Tiere gleichzeitig rufen, klingt es wie ein Glockenspiel. Der Naturschutzverein Stadel würde sich sehr über entsprechende Meldungen freuen. Wer den Ruf hören möchte oder mehr über dieses Tier des Jahres 2013 erfahren will, kann dies hier tun: www.infofauna.ch.

Quellen zu den Schwarzerlen: www.wald.de, www.lfl.bayern.de, www.lfi.ch

Vorstand Naturschutzverein Stadel

Bericht: Brigitte Dorn, Fotos: Hans Niedermann



25-jähriges Dienstjubiläum von Ralph Albrecht – Wir sagen DANKE



Ralph Albrecht trat seine Arbeitsstelle in unserem Forstrevier am 1. Januar 2000 an.

Vom ersten Tag waren seine beruflichen Fähigkeiten als Forstwart stark gefordert, hatte doch der Sturm Lothar zu dieser Zeit seine mächtigen Spuren in unseren Wäldern hinterlassen.

Für Ralph Albrecht nahmen die beruflichen Herausforderungen in den vergangenen Jahren laufend zu. Mehr als 10 Lernende bildete er in unserem Betrieb aus, amtiert heute als Prüfungsexperte und bildete sich zum Maschinenführer weiter. Dadurch übernahm er die Hauptverantwortung für das Forstspezialfahrzeug, welches seit einigen Jahren im Einsatz ist.

In seiner Funktion als Vorarbeiter erledigt Ralph Albrecht seine Aufgaben stets mit grossem Engagement und viel Herzblut. Sein breites Fachwissen setzt er gezielt ein und meistert dadurch auch die laufenden Veränderungen (Klimawandel, Kalamitäten, neue Arbeitsmittel etc.), welche die Forstwirtschaft seit einigen Jahren beschäftigen.

Unser Forstbetrieb wäre in seiner heutigen Form ohne Ralph Albrecht und seinen persönlichen Einsatz kaum vorstellbar.

Wir möchten Ralph Albrecht für seinen jahrelangen Einsatz danken und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit sowie eine unfallfreie Zukunft.

ZV Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg



Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



GESUNDHEITZENTRUM
PHYSIO-FIT

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · www.physio-fit.ch

Jassplauschturnier der SVP Stadlerberg am Freitag, 24. Januar 2025



Begeisterte Jasserinnen und Jasser belegten den Saal im Rest. Pöstli Stadel bis auf den letzten Platz. Der Anlass erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Nationalrätin Barbara Steinemann und Kantonsrat Karl Heinz Meyer mischten beim Jassen kräftig mit. Mehr Glück im Spiel hatten dann allerdings Margrit Gehrig und René Koch. Die beiden spielten sich punktgleich auf den 1. Rang. Den 3. Platz erreichte Ruedi Duttweiler. Allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und ein grosses Bravo an die zwei glücklichen Gewinner und die glückliche Gewinnerin!

*Rosmarie Schlatter,
Präsidentin SVP Stadlerberg*



Fasnacht 2025



Bei herrlichem Sonnenschein startete der Umzug am 8. Februar 2025 kurz nach 14.00 Uhr beim Musterplatz. Angeführt von der Glattfelder Gugge Göpfischränzer zogen über 100 verkleidete Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Verwandten und Bekannten durchs Dorf. Es freute uns sehr, dass auch viele Erwachsene im Kostüm dabei waren. Der Fasnachtswagen stand ganz im Skifieber und warb mit dem Motto «Skiarena Stadel 2050» für eine winterliche Zukunftsvision.

Beim Musterplatz lud eine kleine Festwirtschaft bei der Dreschscheune zum Verweilen ein. Zum zweiten Mal wurde sie zur anschliessenden Fasnachts-Bar mit Grill umfunktionierte. Verkleidet oder nicht freuten sich die Gäste am Abend über ein warmes Lokal, gute Laune und Musik.

Ein ganz herzlicher Dank gilt unseren treuen Sponsoren, welche diesen Anlass überhaupt erst ermöglichen. Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr GlaStaWei für die Absicherung während des Umzugs, bei unseren tatkräftigen Helfern sowie bei der Gemeinde für ihre wertvolle Unterstützung!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Fasnacht am **7. Februar 2026!**

Simone Känzig für die Frauenriege Stadel



MAVERA

MASSAGEN
ENERGIEBEHANDLUNGEN
COACHINGS & BERATUNGEN
MEDITATIONEN & WORKSHOPS

Steinacherstr. 2 | 8175 Windlach | 076 528 88 47 | mavera.ch

COIFFEUR

Elsbeth Eppisser

Stäglistr. 15
8174 Stadel
Tel. 044 / 858 24 74

Leserbrief Dorfblatt

Stadler Gemeindepräsident hauchdünn wiedergewählt

Was für ein Drama und was für eine an Spannung beinahe nicht zu überbietende Geschichte. Der bisherige Vorsteher kann beziehungsweise darf der Stadler Exekutive weiterhin für vier Jahre vorstehen – aufgrund der Mehrheit von nur einer einzigen Stimme. Genau dank seinem freundlichen Sohn, dessen umtriebiger Partnerin und vor allem der gfürchigen Ehegattin, die alles und jedes besser weiss – ein richtiggehender Wonneproppen. Übrigens hervorragend dargestellt. Bei diesem Herzschlag-Wahlausgang spielt auch die Schwester des Gemeindepräsidenten eine tragende Rolle sowie während des Wahlkampfes seine Kontrahentin von den Grünen.

Was für eine Leistung. Sage und schreibe 13 Mitwirkende vor und ebenso

viele hinter der Bühne, zusammen mit zahlreichen anderen DVS-Mitgliedern, sorgten gewaltig für Stimmung. Und wie. Gemeint ist nicht das Demokratische Volks-Syndikat, nein, der grossartige Dramatische Verein Stadel mit seinen rund 30 Mitgliedern. Heuer zuständig für einen Zirkus. Pardon, für «So en Zirkus». Dies der Name der aktuellen, zwölfmal aufgeführten Komödie, die einmal mehr begeisterte. Madeleine und mich zweimal. Zuerst zusammen mit einer netten alleinstehenden Dame, danach mit unseren wunderbaren ex-Nachbarn.

Was für ein Wahlkampf. Es kam beispielsweise die Idee auf, man lasse Luftballone aufsteigen mit der Aufschrift: «Keiner ist aufgeblasener». Einfach grossartig. Wie erwähnt, nur ein Exempel. Und hoffentlich stellvertretend bezüglich Entscheidungsfindung fürs neue Stück der Saison 2026: Liebe



fünfköpfige Spielkommission, wir Besucherinnen und Besucher wollen uns einen lustigen Abend lang mit Lachen unterhalten und amüsieren. Irgendwie so, wie es der Clown Jojo ausdrückte. Wir zählen auf Euch. Tangkä fillmahl.

Walti Köng, Windlach

gunti-cars.ch
Ihre Garage in Stadel

Service
 Reparaturen / MFK
 Rad- / Reifenwechsel

Hafnergasse 15
 8174 Stadel

+41 79 633 40 04

Hol- und Bringservice im Umkreis von 10 km kostenlos

NEUERÖFFNUNG 02/2025

**PHYSIO POINT
 BOLLI**

Physio Point Bolli GmbH

Thomas Bolli Dipl. Physiotherapeut FH	Riedpark 2.0G Zürcherstrasse 17 . 8173 Neerach +41 76 620 40 04 info@physiopointbolli.ch www.physiopointbolli.ch
Dipl. Sportphysiotherapeut SPT Manuelle Lymphdrainage	

Ernst WILLI GmbH
 8175 Windlach
 Bau – und Möbelschreinerei
 Jürg WILLI 8192 Glattfelden

+41 (0)44 858 15 70

mail@schreinerwilli.ch
 www.schreinerwilli.ch

- o Dienstleistung im Unterhalt
- o Umbauten Neubau
- o Beratung Gesamtplanung Innenausbau
- o Küchen Einbauschränke Türen
- o Glasbruch Katzentüren



Erlebnistag Feuerwehr

Glattfelden-Stadel-Weiach

Staunen
Mitmachen
Speis & Trank
Show-Einsatz
Spiel & Spass

11 - 15 Uhr / Sternenplatz Weiach
Sa 24. Mai 25

www.glastawei.ch/tag

Die Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach organisiert am Samstag, 24. Mai 2025, einen Erlebnistag für kleine und erwachsene Kinder. Der Anlass findet auf dem Sternenplatz im Zentrum von Weiach statt. Zwischen 11 und 15 Uhr kann vieles gesehen, erlebt und gemacht werden, Spass ist garantiert!

Alle, die Lust haben, können selbst einmal Hand anlegen. So kann an verschiedenen Löschposten das Löschen mit Wasser oder sogar mit einem Handfeuerlöscher oder einer Löschdecke geübt werden. Die Kleinsten können in voller Feuerwehrbekleidung spielerisch Flammen bekämpfen. Wiederkehrend wird der Effekt eines Fettbrandes, der fälschlicherweise mit Wasser gelöscht wird, präsentiert, und wer möchte, kann beim Zerkleinern von Gegenständen mithilfe von Feuerwehrgerätschaften mitmachen.

Ausserdem kann das Reanimieren und die Anwendung eines Defibrillators an Puppen realitätsnah geübt werden.

Sogar Erinnerungsfotos aus den Feuerwehrautos innerhalb der Fahrzeugausstellung dürfen gemacht werden!

Feuerwehr

Glattfelden ■ Stadel ■ Weiach



Der eintrittsfreie Anlass findet im Freien und bei jeder Witterung statt, wobei die Feuerwehrauto-Hüpfburg nur bei trockenem Wetter offen steht. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Hat man sich um den Mittag herum am Essens- und Getränkestand verpflegt, findet pünktlich um 13.30 Uhr der Feuerwehr-Show-Einsatz statt. Dabei gilt es, die Vielfalt des Feuerwehrhandwerks zu bestaunen und anhand der Live-Kommentierung auch zu verstehen. Die Parkplätze sind ausgeschildert.

Also, Termin vom Samstag, 24. Mai 2025, vormerken und vorbeischaun!

Ihre Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach



«YogaEgge»

Montag 17.00 - 18.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch 09.00 - 10.15 Uhr
18.30 - 20.00 Uhr

Corinne Obrist
info@yogaegge.ch
Tel: 076 538 03 59
www.yogaegge.ch



RINGSTRASSE 5
TELEFON 044 850 25 05

KAMINFEGER GÄHLER GMBH
MARTIN GÄHLER

8172 NIEDERGLATT
ma.gaehler@bluewin.ch



Anmeldungen und Auskünfte:

Wilma Willi, 078 875 70 22, wilma@swissonline.ch

Wo: Altes Schulhaus Stadel, Zürcherstrasse 8, 8174 Stadel, Bushaltestelle: Stadel Zentrum

Wann: Samstag, 22. März 2025, ab 10 Uhr

Einladung zum Frühlingsfest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Stadel

Gerne möchten wir euch zu unserem Frühlingsfest am 22. März einladen und würden uns über eure Teilnahme freuen.



Das geplante Tiefenlager in Stadel bewegt über die Grenzen hinweg – wir Grünen Dielsdorf diskutieren an unserem Frühlingsfest in Stadel am 22. März mit dem Landtagsabgeordneten der Grünen Niklas Nüssle darüber.

Nach dem gelungenen Auftakt 2024 mit Nationalrat Balthasar Glättli können wir auch dieses Jahr einen spannenden Gast für unser Frühlingsfest präsentieren – am Samstag, 22. März um 10 Uhr treffen wir uns bei Zopf und Most zum Austausch mit dem Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Waldshut-Rheinfelden.

Niklas Nüssle kennt die Schweiz von seinem Studium in Chemical and Bioengineering an der ETH Zürich. Er ist Gemeinderat in Wutöschingen und Kreisrat im Landkreis Landshut. Seit 2021 setzt er sich im Landtag Baden-Württemberg für die Umweltpolitik ein. Er ist unter anderem im Verkehrsausschuss und im Umweltausschuss.

Der geplante Standort für das Atomabfall-Endlager bei uns in Stadel liegt nur wenige Kilometer von der deutschen Grenze entfernt. Entsprechend interessiert man sich auch ennet dem Rhein für die Pläne der Nagra und der Schweiz. Auch aus deutscher Sicht hat bei der Standortwahl die Sicherheit oberste Priorität. Wie auch wir, erwarten unsere Nachbarn weitere Abklärungen und Informationen zur Lagerung im Opalinuston, den Grundwasserströmen in der Gegend und den geplanten Oberflächenanlagen.

Das Frühlingsfest im alten Schulhaus in Stadel ist eine tolle Gelegenheit, unsere Anliegen zum Tiefenlager beidseits des Rheins gemeinsam anzugehen.

Unser Trinkwasser, eine öffentliche Führung !

Alle herzlich willkommen!

Wer: Andreas Gehring,
Leiter der Gemeindewerke Stadel

Wo: Reservoir Schwarzüti
Bergstrasse 41, Stadel

Wann: 15. Mai um 17.00 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte: Wilma Willi
wilma@swissonline.ch oder 078 875 70 22





Einladung zum Gabenschiessen am 1. Mai 2025

Auf dem Schiessplatz Stadel

An alle Stadler Einwohner, Behörden, Vereine und Schützenfreunde zum Gabenschiessen 2025 mit anschliessendem Absenden im Festzelt.

Donnerstag, 1. Mai 2025

Standblattausgabe 09.30 – 15.00 Uhr
Schiesszeit 10.00 – 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr
Rangverkündigung 17.00 Uhr

Schiessprogramm:

Scheibe A10
3 Probe
6 Schuss Einzel, 4 Schuss Serie ohne Zeitbeschränkung

3 Schützen/innen bilden eine Gruppe. Pro Gruppe ist höchstens eine Person mit Schiesslizenz zugelassen. (ausgenommen Jugendliche unter 20 Jahren) Gewehre können zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich sind auch Einzelpersonen zur Teilnahme am Wettkampf herzlich willkommen.

Kosten:

CHF 70.00 pro Gruppe
CHF 25.00 pro Einzelschütze

Anmeldung: Gruppen werden gebeten, sich bis am **20. April** an folgende Adresse anzumelden:

SG-Stadel
Jörg Rickli
Chilenweg 29
8174 Stadel

E- Mail: sginfo@sgstadel.ch

Die Schützengesellschaft Stadel freut sich eine grosse Teilnehmerzahl begrüssen zu dürfen.

Anmeldung Gabenschiessen 1. Mai 2025 (bis 20. April 2025)

Gruppenname:

E-Mail-Adresse:

Name / Vorname / Jahrgang:

1.

2.

3.

Gewünschte Schiesszeit:

Vormittag

Nachmittag

Der Erlen Triathlon 2025 – Ein Sportanlass für Gross und Klein



Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2024 geht der Erlen Triathlon am 27. April 2025 in die zweite Runde!

In fünf Kategorien können grosse und kleine Athleten zeigen, was in ihnen steckt: Für Einsteiger bietet der Anlass eine Fun-Distance, während die Ambitious-Distance eine längere Ausführung der Strecke für fortgeschrittene Teilnehmende darstellt.

Wer den Wettkampf lieber im Team bestreiten möchte, kann in der Teamkategorie zusammen mit seinen Mitstreitern zu zweit oder zu dritt antreten. Auch für den Triathlon-Nachwuchs ist gesorgt: In der Kids-Kategorie können die jungen Athleten auf skalierten Strecken Triathlon-Luft schnuppern. Und für alle, die auf das Schwimmen verzichten möchten, bietet die Duathlon-Kategorie eine spannende Alternative.

Der Startschuss fällt auf der Sportanlage Erlen in Dielsdorf, wobei die Strecke über Niederhasli nach Neerach bis nach Stadel und wieder zurück führt. Rund 30 Verkehrskadetten sorgen am Wettkampftag für die Streckensicherung, während unsere freiwilligen Helfer für einen reibungslosen Ablauf abseits der Strassen im Einsatz sind.

Die Anmeldung ist weiterhin geöffnet! Das Organisationskomitee freut sich über Fans entlang der Strecke.

Wer sich einer sportlichen Herausforderung stellen und Spass sowie Gemeinschaft erleben möchte, kann sich unter www.erlen-triathlon.ch registrieren. Als Erinnerung erhalten alle Finisher eine entsprechende Medaille.



FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Freitag, 21. März 2025	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 22. März 2025	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 23. März 2025	10.00 bis 17.00 Uhr



Garage Leu AG
Kaiserstuhlerstrasse 16 | 8174 Stadel
+41 44 858 12 97 | info@garage-leu.ch | www.garage-leu.ch

Gekennzeichnete Parkplätze
auf dem Musterplatz vorhanden



Erleben.

Kreativ sein.

Kennenlernen.

Samstag, 12. April 2025 | 13:00 - 16:00 Uhr

KINDERNACHMITTAG

Für die Kinder: Buntes Programm mit Osterbasteln und vielem mehr.

Für die Eltern: Eine Besichtigung von Kita und Hort mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Chinderhuus Team



Chinderhuus Windlach | Schulstrasse 1 | 8175 Windlach
www.kinderbetreuung-stadel.ch

GV 2025 der Unterhaltsgenossenschaft Stadel

Donnerstag, 10. April 2025 um 20:00 Uhr
 Im alten Schulhaus Stadel

Die Traktanden

1. Begrüssung, Traktanden, Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2024
3. Voranschlag 2025
4. Unterhaltsarbeiten
6. Verschiedenes

Die Akten sind 14 Tage vor der GV bei HP. Rätz aufgelegt.

Altpapiersammlung am 12. April



Die Jugi Stadel sammelt am Samstag, 12. April, Ihr Altpapier. Wir bitten Sie, das Papier (ohne Karton) gebündelt bis spätestens 08:00 Uhr an den Strassenrand zu stellen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Jugi Stadel

Freie Fahrt für Ihre Anlagen!

Entspannt ins Ziel mit **ComfortDrive!**

Fragen Sie unverbindlich an, wir beraten Sie gerne.
 Tel. 044 854 90 34

Ihre Bank am Puls der Region

Bezirks-Sparkasse Dielsdorf Genossenschaft
sparkasse-dielsdorf.ch

Werbung für Finanzdienstleistungen.

.. jeweils vom 1. April bis 31. Juli

Um Wildtiere zu schützen, besteht während dieser Zeit im Wald und am Waldrand eine Leinenpflicht für Hunde.

zh.ch/hunde/codex-hund.ch

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand ...

Kanton Zürich
 Kanton Uri
 Kanton Schwyz
 Kanton Nidwalden
 Kanton Obwalden

Isorenova
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren

Isorenova

Lust auf eine spannende Lehre bei Maler
Coppa?

Dann melde Dich jetzt!

info@malercoppa.ch - 044 377 61 81

C
MALER COPPA

Raaterstrasse 21

8175 Windlach-Stadel

044 377 61 81

Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten

Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Führerschein

Untersuchung

Strassenverkehrsamt Stufe 1/2/3
Neue Patienten sind willkommen.

Dr. med. Semmelweis

Tel. 044 858 24 19

dr-semmelweis.ch, s-semmelweis@hin.ch
Badenerstr 122, 5466 Kaiserstuhl AG

SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 - Energie- und Chakra Behandlung
 - **Neu:** Massage mit geführter Meditation
 - weitere therapeutische Massagen
- Sandra Alliaa**

Truttwisenstrasse 8a – 8174 Stadel
Tel. 078 606 92 84
info@sanimana.ch

www.sanimana.ch

KAMMER
ORCHESTER
BÜLACH

Konzert
«From Britain with ♥»



Samstag, 5. April 2025, 19:30 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach

Sonntag, 6. April 2025, 17:00 Uhr
Reformierte Kirche Stadel

Ralf Vaughan Williams
«English Folk Song Suite»

Gustav Holst
«Country Song» aus «Songs without Words» Op.22

Joseph Haydn
Sinfonie Nr.104 «London» in D-Dur Hob.I:104

Kammerorchester Bülach
Anne-Cécile Gross, Leitung

Eintritt frei – Kollekte, Empfehlung Fr. 30.-
<http://www.kammerorchester-buelach.ch>

Herzliche Einladung zum Konzert!

Einmal mehr dürfen wir in Stadel zu Gast sein. Diesmal können wir dem Publikum ein besonders liebevoll zusammengestelltes Programm präsentieren.

Die Frühlingskonzerte 2025 des Kammerorchesters Bülach stehen unter dem Motto «From Britain with ♥». Wir haben uns auf eine Reise durch Grossbritannien gemacht und einen breiten Fächer an musikalischen Bildern von Stadt und Land gesammelt. Dabei geholfen haben uns zwei befreundete britische Komponisten. Ralf Vaughan Williams und Gustav Holst haben um 1900 begonnen, die Melodien von englischen Volksliedern zu sammeln und in grösseren Orchesterwerken zu verwenden.

Noch einmal gut 100 Jahre früher hat Joseph Haydn in London seine 104. Sinfonie geschrieben und damit ein Meisterwerk geschaffen.

www.kammerorchester-buelach.ch



Musikverein Neerach

Einladung zu unseren Konzerten in den Kirchen Steinmaur und Stadel

Nach einem ausserordentlich erfolgreichen Vereinsjahr haben wir den Schwung mitgenommen und laden Sie herzlich ein, die Konzerte in den Kirchen zu besuchen.

Wir präsentieren Ihnen in Steinmaur am 23. März 2025 und in Stadel am 30. März 2025, jeweils um 17 Uhr, ein Konzertprogramm, welches gleichermassen dazu animiert, mit dem Fuss zu wippen als auch in Gedanken zu versinken.

Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm verzaubern und geniessen Sie einen stimmungsvollen Konzertabend, an welchem wir unsere Begeisterung für die Musik gerne mit Ihnen teilen möchten.

Wir freuen uns auf ein grosses Publikum und versprechen tolle Musik!

Unsere Website: www.mvneerach.ch

Facebook: www.facebook.com/mvneerach

Ihr Musikverein Neerach

Musikverein Neerach
Konzert in der Kirche

Steinmaur, 23. März 2025, 17 Uhr



Stadel, 30. März 2025, 17 Uhr



Eintritt frei - Kollekte

Konzertprogramm	
Direktion: Reto Bärtsch	
Jugendensemble	
FORWARD MARCH	Paul Murtha
CIRCLE OF LIFE	Elton John, arr. Michael Sweeney
COUNTING STARS	OneRepublic / Ryan Tedder, Arr. Ivor Kuswilerhagen
Musikverein	
TAKE OFF	Alexander Pfitzger
ALADDIN	Arr. Paul Jennings
A SHIP IN THE MIST	Rosvano Galento
THE LAST UNICORN	Jeremy Watts, Arr. James L. Hairez
THE 3-MINUTE NUTCRACKER	Pyotr Ilyich Tchaikovsky, Arr. Lloyd Conley
SANTIAGO	Arr. Hans-Joachim Ruggel
BABA YETU	Christopher Tin, Arr. Matt Conway
A NIGHT AT THE MOVIES	Alan Silvestri, Arr. Michael Brown

MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND



Musik bewegt
www.mszu.ch

Schaffhauserstrasse 106, Im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11



Homepage

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen. Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Der Tennisclub Stadel lädt ein

Eröffnungs-Plausch-Turnier «Stadel Open» mit Eröffnungs- Apéro

Der Tennisclub Stadel organisiert am Samstag, 3. Mai 2025, das Eröffnungs-Plausch-Turnier «Stadel Open». Bist Du auch mit am Start? Alle aus Stadel und Umgebung sind zu diesem Turnier herzlich eingeladen. Gespielt wird in Mixed-Doppel Teams. Die Turnier-Details werden nach der Anmeldefrist fixiert und publiziert. Alle Teilnehmer spielen mindestens drei Kurzpartien à ca. 20 Minuten. Bei unsicherem Wetter wird auf der Website www.tcstadel.ch informiert.

Ob Turnier-TeilnehmerIn oder nicht: Alle sind um 17.00 Uhr für den anschliessenden Eröffnungs-Apéro herzlich eingeladen.

Kids- und Juniorentennis 2025 – jetzt anmelden!

Bald sind die Tennisplätze bereit und das Juniorengruppen-training ab Kindergarten startet.

- Frühjahrskurs (FK) ab 5. Mai bis 11. Juli 2025
- Herbstkurs (HK) ab 18. August bis 3. Oktober 2025
- Voraussichtlich am Montag jeweils 1 Stunde zwischen 16 und 21 Uhr
- Kosten: CHF 135 (FK), CHF 105 (HK) oder CHF 225 für beide Kurse
- Clubbeitrag: Für die Platznutzung auch ausserhalb der Kurszeiten. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 60.00, Jugendliche bis 18 Jahre CHF 110.00
- Anmeldung & Infos via Formular auf der Club-Website www.tcstadel.ch

Tennis spielen im TC Stadel

Es gibt viele Gründe für das Tennisspielen, vor allem im Tennisclub Stadel:

- Beim Tennisspielen ist der Körper in Bewegung.
- Der Sport wird im Freien ausgeübt.
- Das Alter spielt keine Rolle, das Tempo bestimmst Du.
- Der Zeitpunkt des Spiels kann individuell gewählt werden.
- Ein kleiner Rahmen (zwei Spielfelder) und ein nettes Clubhaus unterstützen das individuelle Tennisspiel, aber auch den Clubgeist.
- Das abwechslungsreiche Programm bietet unter dem sportlichen und/oder gesellschaftlichen (bspw. Eröffnungs-Apéro oder Chlaus-Turnier) Aspekt einiges.
- Der Tennisplatz wird via GotCourts auf dem Handy gebucht.
- Nach einmaliger Registrierung via App lassen sich die Plätze zwischen 7 und 22 Uhr für ein spontanes Spiel auch durch Nicht-Clubmitglieder reservieren.
- Pro Stunde kostet ein Platz aktuell CHF 28 inkl. Gebühren. Zudem kann separat eine Ballmaschine gebucht werden.

Interessierte haben einen leichten Einstieg mit einer ebenso leichten Ausstiegsklausel. Für die erste Saison bist Du Schnuppermitglied. Auf diese Weise kannst Du ohne Risiko testen, ob die oben erwähnten, positiven Gründe für Dich auch wirklich stimmen.

Details sind unter www.tcstadel.ch jederzeit ersichtlich.



ElternEcho: Austausch, Engagement und Traditionen



Wer mag sich noch an seine Schulzeit erinnern? Schön war die Zeit, vor allem die Pausen.

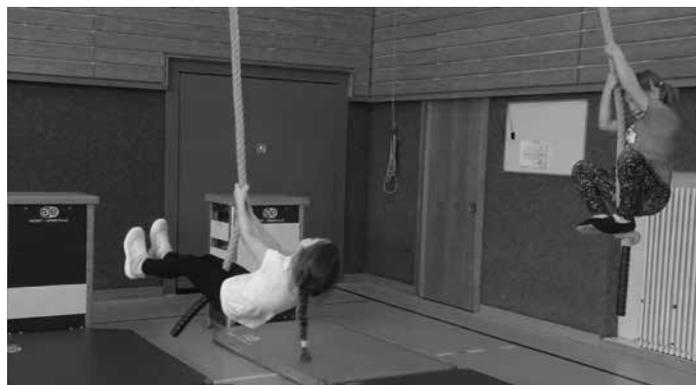
Heute funktioniert der Unterricht etwas anders, individueller und selbstorganisiert, davon sind die Eltern und Grosseltern immer wieder überrascht, wenn sie an einem Besuchsmorgen der Primarschule teilnehmen. Bei einem Kaffee/Tee und Kuchen oder Zopf offeriert vom ElternEcho tauschen sie ihre Eindrücke aus. «Bei uns gab es doch noch den Zeugnisweggen» ist zu hören. Tja, das gibt es bei uns tatsächlich auch. Seit drei Jahren freuen sich die Kinder der Primarschule Stadel über einen Zacken-Weggen, wenn sie das Zeugnis für das 1. Semesters des Schuljahres erhalten.

Neben Kulinarischem bietet das ElternEcho aber auch Aktivitäten, wie z. B. die offene Turnhalle während der Wintermonate. Diese können von Primarschulkindern mit ihren Begleitpersonen besucht werden und sind vor allem für die Unterstufenkinder ein Highlight. Obwohl es auch ein Angebot für die grösseren Kinder gibt, wurde dieses leider nicht immer genutzt.

Als nächstes steht die Frühlingsbörse am 5. April 2025 an. Hier sind alle herzlich eingeladen, den gut erhaltenen Spielsachen, Büchern, CDs, Fahrzeugen, Kleidern und mehr der Kinder für wenig Geld ein neues Zuhause zu schenken.



Informationen erhalten Sie unter elternecho@psstadel.ch



Primarschule



PRIMARSCHULE STADEL

Wie man in den Wald ruft ...

Liebe Leserinnen und liebe Leser

«Wir vermitteln den Kindern auf der Primarstufe grundlegendes Wissen und Fertigkeiten als Teil ihrer Entwicklung zu selbständigen und gemeinschaftsfähigen Menschen.»

(Mission der Primarschule Stadel; Webseite)

Damit die Kinder selbstständig denkende, verantwortungsbewusste und mitdenkende Erwachsene werden, brauchen sie eine Umgebung, die ihnen ein Vorbild ist. Diese Umgebung finden sie zuhause, in der Nachbarschaft und auch in der schulischen Gemeinschaft.

Vorbild sein bedeutet nicht, keine Fehler zu machen. Als Vorbilder zeigen wir den Kindern jedoch, wie sie mit Fehlern, schwierigen Situationen, herausfordernden Problemen oder Konflikten positiv umgehen können.

Kommunikation statt Konfrontation ist zum Beispiel ein Lernfeld dazu. Wir arbeiten hier neu mit der Methode der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg, auch bekannt unter dem Namen «Giraffensprache».

Die gewaltfreie Kommunikation (GFK) von Marshall B. Rosenberg ist ein Kommunikationsansatz, der darauf abzielt, empathische und respektvolle Beziehungen zu fördern. Sie basiert auf der Idee, dass alle Menschen die gleichen grundlegenden Bedürfnisse haben und dass Konflikte oft aus Missverständnissen oder unerfüllten Bedürfnissen entstehen.

Die Giraffensprache ist ein Begriff, den Rosenberg verwendet, um die gewaltfreie Kommunikation zu symbolisieren. Die Giraffe steht für Empathie und das Streben nach Verständnis, da sie das Tier mit dem grössten Herzen ist. Im Gegensatz dazu steht der Wolf, der für eine aggressive, wertende Kommunikation steht. Die Giraffensprache

fördert das Zuhören, das Einfühlen in die Bedürfnisse anderer und die respektvolle Ausdrucksweise der eigenen Bedürfnisse.

Zusammengefasst zielt die gewaltfreie Kommunikation darauf ab, durch empathische und klare Kommunikation Konflikte zu lösen und Beziehungen zu stärken, indem sie den Fokus auf Bedürfnisse und Gefühle legt. Das Bedürfnis, verstanden zu werden, ist dabei sehr zentral.

Zwar nutzen wir heute mit Mail, Chat, Teams, Escola usw. die unterschiedlichsten Kommunikationsmittel und -wege, doch die wirkliche und echte Kommunikation findet im persönlichen Gespräch statt. Nur hier kann auf das Gegenüber eingegangen werden. Und damit sind wir wieder beim Thema «Vorbild sein».

Wir schätzen das persönliche Gespräch und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Pascal Zefferer



Bericht zum Skilager der Primarschule in Tschier im Münstertal

Da es in den letzten Jahren oftmals an Schnee gefehlt hat, hat sich die Primarschule Stadel nach acht Jahren wieder für das Skigebiet Minschuns im märchenhaften Münstertal entschieden. Es gab keine Unfälle mit Verletzungsfolgen und die Kinder und Leiter kamen glücklich, zufrieden sowie müde von den ganzen Aktivitäten wieder nach Hause.

Giamun Baumann

Nächste Termine der PS Stadel

- 03. April 2025: Willkommensabend für Eltern künftiger Kindergartenkinder
- 09. April 2025: Besuchsmorgen
- 17. April 2025: Gründonnerstag
- 18. April 2025: Karfreitag
- 19. April – 4. Mai 2025: Frühlingsferien
- 05. Mai 2025: Schulbeginn, 5. Quintal

Agenda

Sporttag: 2 Km-Lauf
 Gründonnerstag (ganzer Tag schulfrei)
 Karfreitag (ganzer Tag schulfrei)
 Frühlingsferien
 Besuchsnachmittag
 Auffahrtsbrücke (schulfrei)
 Pfingstmontag (ganzer Tag schulfrei)

16. April
 17. April
 18. April
 21. April bis 2. Mai
 16. Mai, ab 13.30 Uhr
 29. Mai bis 30. Mai
 9. Juni

Besuchstag: Neu am Freitagnachmittag

Die Schule hat aus mehreren Gründen entschieden, ab diesem Jahr den Besuchstag im Frühling vom Samstagmorgen auf den Freitagnachmittag zu verschieben. Der nächste Besuchstag ist somit Freitag, 16. Mai 2025, von 13.30 Uhr bis 16.50 Uhr. Genauere Informationen zum Programm sind ab Anfang Mai auf unserer Homepage www.sek-stadel.ch aufgeschaltet.

Die Mitarbeiter:innen der Schule hoffen, Sie auch am Freitagnachmittag an der Schule begrüßen zu dürfen.

Impressionen aus der Projektwoche (Januar 2025)

Die Projektwoche zum Semesterende stellte wie jedes Jahr den gewöhnlichen Stundenplan der Sek Stadel auf den Kopf. Die Schüler:innen vertieften sich in speziellen Workshops, die von unseren Lehrpersonen und von externen Fachleuten erteilt wurden. Die Erstklässler:innen besuchten Kurse im Rahmen von «Bewegung und Musik», die Zweitklässler:innen im Bereich «Handwerk und Gestaltung» und die Drittklässler:innen wählten aus den Bereichen Sprachen, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder Berufswahl aus. Die Palette des Angebots war breit: ob Robotik, Tanz, Siebdruck, Kochen, Handlettering, Street Art, Stop-Motion, Kreatives aus der Küche, Silberschmuck, DuoLingo, Rap, Holzwerken – für jedes Interesse war etwas vorhanden.

Entsprechend lebendig und inspirierend war die Stimmung und manche:r konnte seine Begabung vertiefen, ein neues Hobby entdecken oder den eigenen Horizont erweitern. Am Freitagnachmittag präsentierten die Jugendlichen ihre Ergebnisse den Mitschüler:innen und den Lehrpersonen.

Die Schulverwaltung Interessierte und kritische Zuhörer:innen!

Schneesportlager in Klosters

In der zweiten Sportferienwoche fand auch dieses Jahr das Schneesportlager statt. Dieses Jahr waren insgesamt 47 Schüler:innen sowie 10 Leitende zum ersten Mal in Klosters-Selfranga untergebracht und machten die Pisten des Skigebiets Klosters-Parsenn unsicher. Trotz ein paar Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (mit dem Bus ins Skigebiet, Sandwich im Liegestuhl zum z'Mittag etc.), verbrachten wir auch dieses Jahr eine tolle Lagerwoche zusammen. Neben dem Skifahren und Snowboarden waren wir am Spiele spielen, Schlitteln, auf einer Fackel-Wanderung, hatten einen Kinoabend und generell viele schöne Momente und unterhaltsame Gespräche miteinander.

Die Schulverwaltung



Reformierte Kirche

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Stadel am Palmsonntag, 13.4.2025 um 10 Uhr

Vor 50 Jahren sind die diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare der Goldenen Konfirmation ins Erwachsenenleben aufgebrochen.

Am 13. April 2025 feiern wir mit ihnen zusammen ihre Goldene Konfirmation.

Im Jahr 1975 konfirmierte Pfarrer Hans Caspers seine erste Konfirmandenklasse in Stadel. Er wird zusammen mit dem Cellisten Martin Zeller und unserem Organisten David Homolya den Gottesdienst gestalten.

Nach dem Gottesdienst mit anschliessendem Apéro treffen sich die Jubilarinnen und Jubilare im Eichhof in Bachs zu einem gemeinsamen Mittagessen und vielen „weisch no?“-Geschichten.

reformierte
kirche stadlerberg

Bachs Stadel

23.05.25
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



oben: Stadel, 1975, unten: Bachs, 1975



Lange Nacht der Kirchen in Bachs am Freitag, 23. Mai 2025, 18 bis 22 Uhr

Die Lange Nacht der Kirchen findet dieses Jahr rund um und in der Kirche Bachs statt.

Nach dem Einläuten der Kirchenglocken um 17:45 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für Gross und Klein.

Unsere jungen Gäste dürfen sich aufs Ponyreiten, eine Spielzeug-Tauschbörse und Kamishibai-Geschichten freuen. Die Erwachsenen können bei einem Quiz zur Geschichte der Kirchgemeinde ihr Wissen unter Beweis stellen und alle kommen anschliessend in den Genuss eines musikalischen Unterhaltungsblocks mit Klezmer-Musik und einem Familien-Programm des Duo Calva.

Und da es sich mit leerem Magen bekanntlich weder gut Pony reiten noch gut Quiz lösen lässt, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Die Bachser Manne-Chuchi verwöhnt die Gäste mit Pasta und verschiedenen Saucen, für die Kinder gibt's ausserdem Hot Dogs, und zum Abschluss erwartet uns ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Das detaillierte Programm finden Sie unter <https://www.langenachtderkirchen.ch/>

Sabine Schweizer, Kirchenpflegerin

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Rückblick auf den Singworkshop in der Kirche Bachs

Am Sonntag, 2. Februar 2025, fand der alljährliche Singworkshop in Bachs statt.

Eingeladen waren alle, die gerne singen. Es braucht keine Vorkenntnisse. Es wird nicht nach Noten, sondern nach Gehör gesungen.

Dieses Jahr waren neun Erwachsene dabei, die in einem Kirchenchor oder bei den Unterländer-Stimmen singen, sowie vier Jugendliche. Unter der Leitung unserer Kirchenchor-Dirigentin Margrit Heiz und unserer Organistin Sabine Weidmann wurden die Lieder passend zum Gottesdienst einstudiert.

Um 17 Uhr eröffnete Pfarrerin Gerda Wyler den Gottesdienst für Gross und Klein in der Kirche Bachs. Die zuvor geprobteten Lieder, wie zum Beispiel „Wältwunder, Wunderwält“ oder „Zachäus“, fanden bei den Besuchern ebenso grossen Anklang wie das englische Lied „We Shall Overcome“.



Nach der Feier versammelten sich einige Besucher im Pfarrhaus-Saal zum gemeinsamen Wienerli-Essen und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei Sabine Weidmann, Margrit Heiz, Pfarrerin Gerda Wyler und allen Sängerinnen und Sängern für den schönen Singworkshop. Ebenso geht der Dank an alle Helferinnen und Helfer für die anschliessende Verköstigung.

Roberta Schaltegger, Kirchenpflegerin

Katholische Kirche



Eucharistiefeier an den Wochenenden:

- Samstag um 18.00 Uhr
 - Sonntag um 10.00 Uhr
- Ort siehe „forum“ oder Pfarrei-Website www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

- Dienstag um 9.00 Uhr, in Glattfelden, vorher um 8:30 Rosenkranz
- Donnerstag um 18.30 Uhr, in Eglisau
- Freitag um 9.00 Uhr, in Rafz

Weitere Angaben finden Sie im forum+ oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Veranstaltungen:

Ökumenischer Seniorennachmittag

Im Gottfried-Keller-Zentrum in Glattfelden geniessen wir am Donnerstag, 20. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr Lieder und Geschichten der Trachtengruppe.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 22. März, 09.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 17. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Gottesdienste

- Sonntag, 23. März 10.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Sonntag, 30. März 10.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Donnerstag, 3. April 18.30
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung in Eglisau
- Freitag, 4. April 09.30
Andacht im Alterszentrum Eichhölzli in Glattfelden
- Samstag, 5. April 18.00
Eucharistiefeier in Glattfelden
- Sonntag, 6. April 10.00
Ökumenischer Suppen Sonntag in der kath. Kirche Glattfelden
- Samstag, 12. April 18.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Palmsonntag, 13. April 10.00
Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten in Rafz
- Donnerstag, 17. April 19.00
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung in Rafz
- Karfreitag, 18. April 10.00
Kreuzweg in Eglisau
- Karfreitag, 18. April 14.00
Karfreitagsbesinnung auf dem Friedhof Glattfelden
- Karfreitag, 18. April 15.00
Karfreitagsliturgie in Eglisau
- Samstag, 19. April 21.00
Osternacht in Rafz
- Ostersonntag, 20. April 10.00
Familiengottesdienst zu Ostern in Glattfelden
- Ostermontag, 21. April 10.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Sonntag, 27. April 10.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Donnerstag, 1. Mai 18.30
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung in Eglisau
- Samstag, 3. Mai 18.00
Eucharistiefeier in Eglisau
- Sonntag, 4. Mai 10.00
ökum. Chilbi-Gottesdienst im Festzelt in Glattfelden mit der Musikgesellschaft Glattfelden
- Samstag, 10. Mai 17.00
Muttertags-Gottesdienst, mit anschl. Essen in Eglisau
- Sonntag, 11. Mai 10.00
Eucharistiefeier in Glattfelden
- Samstag, 17. Mai 18.00
Eucharistiefeier in Glattfelden

Jeweils dienstags, 08.30 Uhr Rosenkranz und anschliessend um 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Glattfelden, ausgenommen am 22. April.

Veranstaltungen:

Pfarrei-Treff

Sonntag, 23. März, 11.00 bis 12.00 Uhr

Willkommen, liebe Pfarreiangehörige, zum nächsten Pfarrei-Treff im Pfarreizentrum Eglisau (ohne Anmeldung). Gemütlich werden wir zusammensitzen bei Kaffee, Kuchen, Salzigen und Früchten.

Ökumenische Fastenwoche

Sonntag, 23. März, bis Freitag, 28. März, in der kath. Kirche Rafz.

Täglich jeweils von 18.00 bis 19.15 Uhr. Thema: «Menschen, die mich inspirieren».

Einladung zu einer Woche des Leichterwerdens und körperlich und geistig zur Ruhe kommen.

Durch die Woche begleiten Christhard Birkner, Pfarrvertretung ref. Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, und Patrick Schwäble. Mehr Informationen siehe Flyer und www.glegra.ch

Mittagstisch

- Mittwoch, 2. April, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
- Mittwoch, 7. Mai, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldung bis 31. März/5. Mai, 10.00 Uhr, an das Sekretariat, Tel. 044 867 21 21, sekretariat@glegra.ch.

Osterweg in Steinmaur

Freitag, 11. April, 19:30 Uhr

Sie werden hineingenommen in die Welt des Ostergeschehens vor 2000 Jahren. Mitleben, mitfühlen und mitgehen. Das Erlebnis wird greifbar und Sie erfahren, welche Hoffnung in diesen Ereignissen steckt.

Anmeldung bis am 7. April: patrick.schwaeble@glegra.ch. Teilnehmerzahl max. 10 Personen.



Die Zeichnungen der Kirchen sind der Website glegra.ch entnommen.

Volkshochschule Bülach

KURSPROGRAMM

Geschichte, Politik

Vom Pfauenthron zu den Ajatollahs: Der Iran vom 20. Jahrhundert bis heute

Ulrich Büttner, Historiker
Mo, 24. März, 19.00 – 20.30, CHF 35

Fehlstart in den Frieden – Verpasste Chancen am Ende des Ersten Weltkrieges

Prof. em. Dr. Jakob Tanner, Prof. für Geschichte Univ. Zürich
Mo, 31. März, 19.00 – 20.30, CHF 35

Natur, Umwelt, Technik, IT

Raumfahrt als Nutzen für die Erde

Deborah Müller, Space Industry & Innovation Advisor
Jochem Braakhekke, Scientific Consultant
Mi, 26. März, 19.00 – 20.30, CHF 35

Compi-Zmorge: Fernsehen, Radio und Youtube am PC

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC Supporter
Sa, 29. März, 9.00 – 12.00, CHF 60

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Regelmässiges Gedächtnistraining

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mo, 31. März, 5., 26. Mai, 23. Juni, 17.30 – 19.30, CHF 240

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Fr, 21. März – 11. Juli (6x), 18.00 – 19.30, CHF 300

Die Kraft des Atems

Sharon Füller, Lehrerin Therapeutisches Yoga und Meditation
Sa, 29. März, 13.30 – 17.00, CHF 180

Formen, Gestalten, Geniessen

Grusskarten letters

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagodin
Di, 25. März, 18.00 – 21.00, CHF 95

Bewegung

Wasserfitness

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer
Gemischte Gruppe Bülach, Montag, 20.00 – 20.50
Gemischte Gruppe Stadel, Dienstag, 18.10 – 19.00

Frauengruppe Stadel, Dienstag, 19.10 – 20.00
Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa
Gemischte Gruppe Stadel, Mittwoch, 7.10 – 8.00

Aqua-Workout

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer
Gemischte Gruppe Bülach, Montag, 20.10 – 21.00

Yoga

Maïke Astorino, Kursleiterin Yoga
Sanftes Yoga, Montag, 18.00 – 19.00
Sanftes Yoga, Donnerstag, 9.00 – 10.00
Yin Yoga, Montag, 19.40 – 20.55

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Japanisch und Russisch.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51



Heimatmuseum in Oberweningen

Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe erlauben einen eindrücklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft, hauptsächlich der letzten zwei Jahrhunderte.

Weitere Themen: Schule, Geologie, römische Gutshöfe, Anbau/Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Kleinausstellung „Gegenstand des Jahres 2025“. Für Kinder: Museums-Parcours mit Fragen zu Gebrauchsgegenständen und altem Handwerk.

Neu: Spezialausstellung zum Thema «Aussteuer».

Das Museum, ein schmucker Speicher neben dem Gemeindehaus Oberweningen, ist jeweils am ersten Sonntagnachmittag der Monate April bis Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppen- oder Einzelführungen nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Weitere Informationen auf der Homepage des Museumsvereins: www.zumv.ch.

Öffnungszeiten Heimatmuseum (jeweils 14 bis 17 h):

- 6. April, 4. Mai
- 1. Juni, 6. Juli
- 3. August, 7. September
- 5. Oktober 2025, zusätzlich 18. Mai (Int. Museumstag).

ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58
info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch



für sie auf draht

frisch und fründlich, eifach

volgenia

Landi
ZÜRi UNTERLAND

Fehr's

Gartenpflege
mit



Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A – Z

079 779 54 38



K. & E. Fehr
Heiniso hlstr. 56
8194 Hüntwangen

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

Kennen Sie den Wert Ihrer
Immobilie? Haben Sie ebenfalls
vom Immobilienboom profitiert?



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf:
www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung
für eine schnelle Immobilienwertermittlung.



Daniel Maier
D. Maier Immobilien
+41 79 375 11 30
www.remax.ch/daniel-maier

RE/MAX
Eglisau

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 8 – 12 Uhr
16 – 18.30 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

Stadlerstrasse
8182 Hochfelden

Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

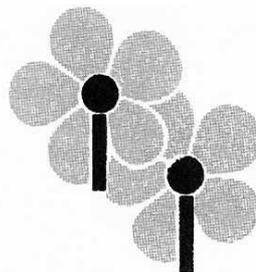


Hof-Metzgerei
Volkart
Hütte Hochfelden

MEIER'S BLUEMELÄDELI

GÄRTNEREI MEIER + CO.

- Grünpflanzen
- Floristik
- Hochzeiten
- Dekorationen
- Trauergebilde



Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45

Sonnensstoren
in verschiedenen
Ausführungen
seit 1977

MAURER AG

8192 Glatfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glatfelden.ch

Mediothek Neerach

Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch, wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek.

Persönlich, aktuell, kompetent – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Mediotheks-Team

mediothek@primarschule-neerach.ch

www.mediothek-neerach.ch oder www.bibliotheken-zh.ch/Neerach

Telefon: 044 858 31 04

MZG Sandbuck, Riedterstrasse 1, 8173 Neerach

Unsere Öffnungszeiten:

Montag / Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulferien:

Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Unsere nächsten Anlässe:

Geschichtenzeit am Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.



Mittwoch, 2. April, 15.30 bis 16 Uhr

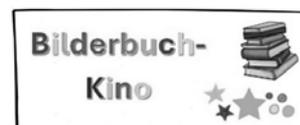
Mittwoch, 4. Juni, 15.30 bis 16 Uhr

Bilderbuchkino am Freitag

Bilderbücher entdecken und gemeinsam in Geschichten eintauchen.

Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren. (kleine Kinder in Begleitung.)

Freitag, 21. März 2025, 15.30 bis 16 Uhr



Öffnungszeiten Ostern

Donnerstag, 17. April
15.00 bis 17.00 Uhr

Ostern: geschlossen



MEDIENTIPP DES MONATS



Bilderbuch: Weil ich mutig bin

Autor: Lars Amend
Illustratorin: Julia Francke

Steh zu dir und zu dem, was du liebst! Die kleine Ratte Kwiik liebt es zu singen, aber die anderen Ratten finden das total nervig und lachen Kwiik aus.

Traurig zieht Kwiik los, um einen Ort zu finden, an dem die Ratte die Liebe

zur Musik ungehemmt ausleben kann. Beim grossen Schrottplatz-Festival bekommt Kwiik schliesslich die Chance, vor anderen zu singen.

Ob Kwiik sich traut, ganz zu sich selbst und zu der grossen Leidenschaft zur Musik zu stehen? Ein wunderschönes Bilderbuch, das Klein und Gross zu Selbstliebe auffordert und richtig viel Mut macht.



Thriller: Das Spiel der Seelen – keiner kann entkommen

Autor: Javier Castillo

New York 2011. Zunächst war es nur ein Vermisstenfall. Dann findet man die fünfzehnjährige Allison in einer Kirche tot an einem Kreuz. Zeitgleich erhält die Journalistin Miren Triggs das Polaroidfoto eines gefesselten und geknebelten Mädchens. Gina Pebbles, 2002, steht darunter.

Schnell findet Miren heraus, dass Gina seit zehn Jahren vermisst wird. Gemeinsam mit ihrem ehemaligen Profes-

sor Jim Schmoer geht sie beiden Fällen nach und findet eine Spur, die zu einer streng religiösen Schule führt.

Doch was ist mit dem Mädchen auf dem Foto passiert?

Wer hat Miren das Bild geschickt?

Und wie hängen die beiden Fälle zusammen?

Dienstleistungen

Verschiedene Beratungszentren

Kinder- & Jugendhilfzentrum (kjj) Dielsdorf

Mütter- und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung

Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm
www.kinderschutz.ch

Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Alimente / Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Rufnetz



Der Verein «RUFNETZ Zürcher Unterland» bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken, demenzerkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen.

Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und orientiert sich an den Zielen der Palliative Care.

Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale: 079 813 08 72 oder schreiben Sie eine E-Mail: einsatzleitung@rufnetz.ch.

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



**Fahrtendienst-
bestellung:
044 388 25 00**

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit zum Arzt, zur Kur, ins Spital oder zur Therapie gefahren werden müssen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr



Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude
Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab 3 Anmeldungen werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Ärztefon – 0800 33 66 55

- Ihre Helpline für nicht lebensbedrohliche medizinische und zahnmedizinische Notfälle
- Medizinische Beurteilung durch geschultes Personal und Ärzte
- Vermittlung der passenden medizinischen Versorgung

Blutspendetermine

8157 Dielsdorf

Gesundheitszentrum Dielsdorf (GZD), Haus B
8.4.25, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

8155 Niederhasli

Doka Schweiz AG
22.5.25, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

8173 Neerach

Mehrzweckgebäude Sandbuck
27.5.25, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)

Begleitung und Fahrten nichtmedizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an

Renata Csertan

Tel. 044 858 22 82

Eltern und Kind

Spielgruppe im Chinderhuus und / oder im Wald



Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennenlernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

www.spielgruppen-stadel.ch

Tel. 079 200 72 90 (Simone Känzig)

Spital Bülach: Für werdende Eltern

Besichtigung Geburtshaus: 27. März



Bild: Geburtshaus Bülach, Quelle: Website des Spitals Bülach

kjz Dielsdorf – Baby und Kleinkind

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Beratung wahrzunehmen:

- in einer Beratungsstelle Ihrer Wahl
- per Video
- per Telefon, Chat und E-Mail
- bei Ihnen zu Hause

Beratung per Telefon oder Chat

Montag bis Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr & 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 043 259 81 50

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.* 044 256 77 99

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr
WhatsApp* an Tel. 044 256 77 99
oder Web-Chat* unter www.projuventute.ch/mvb-chat

Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-dielsdorf

* Angebot in Kooperation mit Pro Juventute

Mütter- und Väterberatung



Frau Anita Moosberger
mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch
Tel. 043 259 81 82

kjz Dielsdorf, Spitalstrasse 11

jeden Freitag, 14.00 – 15.00 & 15.00 – 16.00 Uhr

Pfarrscheune Weiach, Büelstrasse 19

Begleitangebot mit der Krabbelgruppe «Zwerglitreff»
jeden 2. Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr & 10.00 – 11.00 Uhr

Dorfstube Niederweningen, Alte Stationsstrasse 14

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.30 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Kinästhetik-Workshop: Achtsames Babyhandling

Kinästhetik Infant Handling ist eine Methode, die sich mit der bewussten und achtsamen Bewegung und Positionierung von Säuglingen beschäftigt.

- 28. März
- 30. Mai

Infoabend für werdende Eltern

Sie erhalten einen Überblick über das Angebot der Klinik Geburtshilfe des

Spitals Bülach – vor, während und nach der Geburt Ihres Kindes.

- 7. April
- 12. Mai
- 16. Juni

Väterstammtisch

Sie sind Vater geworden? Tauschen Sie sich mit anderen Vätern aus. Durchführung grundsätzlich am 2. Dienstag im Monat, Ausnahmen möglich.

- 8. April
- 13. Mai
- 10. Juni



DEINE HEBAMME IM DORF

Privater Geburts-
vorbereitungskurs
Wochenbett-
betreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
Windlach/Raat
079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

**Dipl. Pflegefachfrau / Pflegefachmann
Fachfrau / -mann Gesundheit
Mitarbeiter / -in SRK**

Arbeitspensum verhandelbar auf Stundenlohnbasis

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachfrau / -mann oder Fachfrau / -mann Gesundheit, bzw. SRK-Ausbildung erwünscht
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähige und motivierte Persönlichkeit
- Bereitschaft für Wochenendeinsätze
- Fahrausweis Kat. B

Bei uns finden Sie

- Eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein sehr gutes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten, kleinen Team
- Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Besoldung gemäss kantonalen Richtlinien
- Anstellungsbedingungen gemäss Spitex-Verband Kanton Zürich
- Einen idealen Wiedereinstieg mit unterstützenden Fortbildungen
- Benützung Dienstfahrzeug für Dipl. / FaGe

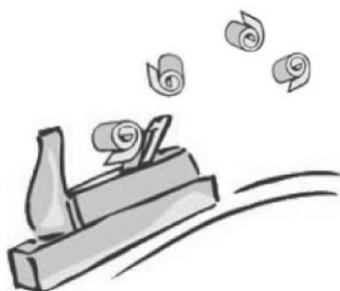
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Brigitte Indlekofer
Betriebs- und Pflegeleitung
Hinterdorfstrasse 5
8174 Stadel
spitex-stadel@bluewin.ch

Bei Fragen steht Ihnen Brigitte Indlekofer gerne zur Verfügung:
Tel. 044 858 06 16

Fabian Helbling Schreinerei & Innenausbau GmbH



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach
Tel 044 858 02 92

Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

**Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen**



Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

**Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch

Moderne Hundepflege aller Rassen



BADEN – SCHEREN

Auf Wunsch werden die Hunde abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Terminvereinbarungen
bitte telefonisch unter **044 858 25 50**

Claudia Frei-Liechti

dipl. Hundecoiffeuse & Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

Senioren: Dienstleistungen und Aktivitäten

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach

Tel. 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch / www.pszh.ch

Restaurant Olivenbaum

TERTIANUM Zur Heimat

Öffnungszeiten:
täglich von 9 – 17 Uhr



Jeden Montagnachmittag von 14 bis 16 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gejasst. Es werden Frauen- und Männerrunden gebildet.

Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen. Alle sind herzlich willkommen!

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16
Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr abgehört.

Haushilfe / Hauspflege

Tel. 079 368 67 75, Frau Luzia Itin
Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.-Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:
PC 87-102211-6 | IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211 6

SENIORENTURNEN



Fit Gym leicht – Fit Gym vital

Dienstag: 9 – 10 Uhr
Singsaal Sekundarschule, 8174 Stadel

Kontakt: H. Zinsli

Tel. 043 444 16 63 / 077 463 78 15

Mail: zinsli72@bluewin.ch

COIFFURE

grad näbed em volg

Für Damen, Herren und Kids
Sandra Egli freut sich über Ihren Besuch

- ☒ kundenfreundlich und nah
- ☒ Termine auch ausserhalb Öffnungszeiten möglich nach tel. Vereinbarung
- ☒ ... auch über den Mittag
- ☒ ... auch abends

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 09:00-12:00, 13:30-18:30
Sa 08:00-13:00
oder nach Vereinbarung, auch per Whatsapp



Zürcherstrasse 5
8174 Stadel
076 519 05 49
sandra.egli@sunrise.ch

My Swiss Massage

Oumar Wiesli,
med. Masseur EFA
Massagen, Lymphdrainagen +
Cranio Sacral Therapien
Krankenkassen anerkannt

+41 79 296 10 67
Zürcherstr. 1, Stadel (ex Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com



Couscous mit Saisongemüse

Vegetarisch 2 Personen 25 Minuten



Felix Gutzwiller

setzte sich stets für die Gesundheit ein. Er war im National- und Ständerat und 25 Jahre als Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich tätig.



Felix
Gutzwiller's
Wintermenü

Tipp

Angelika Hayer, Ernährungsfachperson bei der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung sagt:

«Kochen Sie so oft wie möglich eine breite Palette an saisonalem Gemüse. Je bunter, desto besser. Das fördert die Gesundheit. Denn jedes Gemüse liefert andere wertvolle Inhaltsstoffe.»

Das braucht's

- 100 g Couscous
- 100 g kleine Schalotten
- 2 Rüebli
- ca. 200 g Gemüsekohl
(z. B. Federkohl)
- 1 Lauch
- ½ Rande
- Minze
- Rapsöl
- Salz und Pfeffer
- Chiliflocken
- Couscous-Gewürzmischung,
z. B. Ras el-Hanout
- 200 g Hüttenkäse oder
(Mager-)Quark

So geht's

1. Das Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden und mit Rapsöl andünsten. Etwas Wasser dazugeben und das Gemüse bei niedriger Hitze kurz garen. Die Rande in separater Pfanne andünsten und garen. Mit Salz, Pfeffer und Chiliflocken würzen.
2. Minze fein schneiden. Couscous mit 2.5 dl kochendem Wasser übergiessen und zugedeckt ca. 5 Minuten quellen lassen. Mit einer Gabel auflockern und mit der fein geschnittenen Minze, Salz und Ras el-Hanout würzen.
3. Couscous mit Gemüse und Hüttenkäse oder (Mager-)Quark servieren.

Über 4'000 Angebote für Senior / -innen auf einen Klick

Neu stehen älteren Menschen und ihren Angehörigen auf dem kostenlosen Suchportal **infosenior.ch** über 4'000 Angebote zur Verfügung. Die Plattform von Pro Senectute ist bedürfnisnah, orientierend und komplett unabhängig.

Pro Senectute Schweiz hat die kostenlose Suchplattform **infosenior.ch** im letzten Jahr umfassend überarbeitet und diese präsentiert sich nun in einem frischen Look. Neu bietet die Website für Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen über 4'000 Angebote. Die nationale Plattform ist dreisprachig aufgebaut und zeigt die Angebote in unmittelbarer Nähe der Seniorinnen und Senioren.

Bedürfnisnah und werbefrei

Das Suchportal ist auf Dienstleistungen ausgerichtet, welche die Vision von Pro Senectute unterstützen: Ältere Menschen sollen möglichst lange und in guter Lebensqualität in den eigenen vier Wänden wohnen können. Ganz im Sinne der Zielgruppe ist die Plattform niederschwellig aufgebaut und im Unterschied zu anderen Suchplattformen und -maschinen unabhängig: «Wir betreiben **infosenior.ch** frei zugänglich und komplett werbefrei – sowohl für Anbietende als auch für Suchende. Dadurch werden den Nutzerinnen und Nutzern keine beworbenen Angebote aufgedrängt. Unsere Plattform ist nicht durch gewinnorientierte Algorithmen gesteuert», erklärt Projektleiterin Corinne Burbo von Pro Senectute Schweiz.

Orientierung schaffen

«Infosenior» bietet Seniorinnen und Senioren sowie Angehörigen eine Orientierungshilfe, auf der sie schnell Unterstützung für den Alltag finden können», so Véronique Tischhauser-Ducrot, Direktorin von Pro Senectute Kanton Zürich. Von **infosenior.ch** profitieren auch Akteure der Altersarbeit: «Die Plattform dient kommunalen Behörden wie beispielsweise Altersbeauftragten, aber auch Spitalsozialarbeitenden als Arbeitstool für die rasche Vermittlung von Angeboten in naher Umgebung ihrer Klientel», ergänzt Tischhauser-Ducrot.

Pro Senectute, Kanton ZH

„Das Dorfrerestaurant, wo man sich trifft.“



Restaurant Pöstli

Emmi Goldmann und Team

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
Tel. 044 858 25 00

Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
für Gesellschaften offen)

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu, Filet Stroganoff,
Fondue und ab und zu Metzgete bei gemütlicher Musik.

Altersheim Eichi, Niederglatt

Tel. 044 851 82 00
www.altersheim-eichi.ch



Altersheim Eichi -
eine gute Möglichkeit für
die Lebensgestaltung im Alter

Offene Veranstaltungen

Freitag, 21. März 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Seelsorger O. Sittel, Niederhasli, musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Dienstag, 25. März 2025, 15.00 Uhr

Abseits in Australien – Naturimpressionen vom Outback, Bildervortrag von R. Schulhof

Dienstag, 1. April 2025, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Mittwoch, 2. April 2025 18.45 Uhr

„Singabend“ – Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini

Freitag, 4. April 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Herr Pfr. Hp. Minder, Bülach, musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Montag, 7. April 2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Lotto-Match „Spiel und Spannung“ – Spielleitung Sandra Galli

Dienstag, 8. April 2025, 15.00 Uhr

Spannende Geschichten im Eichi-Stübli, vorgetragen von Claudia, Susi und Ursi

Montag, 14. April 2025, 15.00 Uhr

Klavierkonzert – lassen Sie sich vom Energiebündel Tajtana Schaumova musikalisch verzaubern

Dienstag, 15. April 2025, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Freitag, 18. April 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst & Abendmahl mit Hr. Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt, musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Freitag, 25. April 2025, 14.30 Uhr

Besuch der Hühner, im Eichi-Stübli – mit Vreni Meier

Dienstag, 29. April 2025, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Kulinarisches

Unser **Tortenbuffet** findet am Freitag, 28. März 2025, und am Mittwoch, 30. April 2025, um 14.00 Uhr statt.

Unser **Mittagstisch** steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: Donnerstag, 13. und 27. März 2025, sowie Donnerstag, 10. und 24. April 2025, jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte an Frau Maja Ruckstuhl (Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag.

9. bis 15. April: Spargel- und Grilladenwoche im Eichi

In der Eichi Cafeteria, jeweils ab 18.30 Uhr. Wir verwöhnen Sie gerne mit dem Besten aus Küche und Keller! Reservationen unter Tel. 044 851 82 02.

Wandergruppe Stadel

Donnerstag, 3. April 2025

Wanderung: Ebikon – um den Rotsee – Ebikon

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 07:22 Uhr

Rückkehr: Stadel Neuwis-Huus, 18:05 Uhr

Mittagessen: Wirtschaft Trumpf Buur, Ebikon, ca. 12.30 Uhr

Nach dem Mittagessen Wanderung zum Bahnhof Ebikon, ca. 25 Min

Kosten: Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 30.00 / GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Hans Ruedi Graf, Tel. 044 858 23 40, Mail: hr.graf@bluewin.ch

An- / Abmeldung bis Mittwoch, 27. März 2025, 12:00 Uhr

Donnerstag, 8. Mai 2025

Wanderung: Bauma – Steg – Fischenthal – Gibswil

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 07:34 Uhr.

Rückkehr: Stadel Neuwis-Huus, 16:35 Uhr

Mittagessen: Restaurant Gibswilerstube, Gibswil, ca. 12:30 Uhr

Preis: Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 18.00, GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55, Natel 079 218 84 76, Mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch

An- / Abmeldung bis Dienstag, 6. Mai 2025, 12:00 Uhr



Die Wanderleiterinnen und -leiter v.l.: Julia Bietenhader, Ueli Zollinger, Ursula Zollinger, Elsbeth Graf, Hans Ruedi Graf, Peter Schreiber, Brigitte Schreiber

Unsere Inserenten

Bau und Handwerk

Schreinerei Ernst WILLI GmbH	
Windlach	044 858 15 70
Bobst Bodenbeläge	
Stadel	043 433 01 09
Ernst Eberle Elektro GmbH	
Weiach	044 858 10 58
Fehr's Gartenunterhalt	
Hüntwangen	079 779 54 38
ISORENOVA Fassaden & Renovation	
Steinmaur	043 422 00 00
Kaminfeger Gähler GmbH	
Niederglatt	044 850 25 05
Maler Coppa	
Windlach	044 377 61 81
Maurer AG Lamellenstoren	
Glattfelden	044 867 35 60
Schreinerei Fabian Helbling	
Stadel	079 673 01 13
WDS Keramik Welten AG	
Stadel	079 666 46 53

Diverses

Hundesalon Dee Jay	
Stadel	044 858 25 50
Meier's Bluemelädli	
Stadel	044 858 06 45
Volg	
Stadel	044 858 00 20
Landi Züri Unterland, Heizöl und Holzpellets	
	044 217 70 40
Hof-Metzgerei Volkart	
Windlach	079 262 85 70

Gaststätten

Restaurant Pöstli	
Stadel	044 858 25 00

Garagen, Autogewerbe

Garage Aeschbacher	
Windlach	044 858 29 61
Garage Leu AG	
Stadel	044 858 12 97
Garage gunti-cars	
Stadel	079 633 40 04

Finanzen, Beratungen

Bezirks-Sparkasse	
Dielsdorf	044 854 90 00
Remax Immobilien, Daniel Maier	
Eglisau	079 375 11 30
R. Ruffieux Treuhand	
Stadel	044 858 18 35
Engel & Völkers	
Bülach	043 500 38 38

Fitness, Schönheit, Wellness

Coiffeur E. Eppisser	
Stadel	044 858 24 74
MR Kosmetik, M. Ries	
Stadel	079 631 35 80
My Swiss Massage, O. Wiesli	
Stadel	079 296 10 67
SaniMana Gesundheit, S. Alliaata	
Stadel	078 606 92 84
Yoga Egge, C. Obrist	
Stadel	076 538 03 59
Mavera, V. Thoutberger	
Windlach	076 528 88 47
Coiffure Sandra Egli	
Stadel	076 519 05 49
Physio-Fit	
Bülach	044 861 00 25

Arzt, Hebamme

Hebamme, B. Ringgenberg	
Windlach / Raat	044 858 48 89
Dr. med. S. Semmelweis	
Kaiserstuhl	044 858 24 19

Verwaltung, Beratung & öffentliche Dienste

Behörden, öffentliche Verwaltung

Gemeindeverwaltung	044 859 12 12
Friedensrichter	044 855 41 41
Gemeindeammann	044 855 41 41
Betreibungsamt	044 855 41 41
Pfarramt reformiert	043 542 19 12
Sekretariat	043 433 08 78
röm-kath. Pfarramt	044 867 21 21
Eglisau	
Oberstufenschulhaus	044 858 27 14
Sekretariat	044 858 30 43
Primarschulhaus	044 858 41 48
Sekretariat	044 858 23 33
Post Kundendienst	0848 88 88 88

Beratungen, Pflege, Fahrdienste

kjz Dielsdorf	043 259 81 50
Rufnetz	079 813 08 72
Suchtpräventionsstelle	043 422 20 36
Spitex	044 858 06 16
Mahlzeiten	079 368 67 75
Pro Senectute Bülach	058 451 53 00
Pro Senectute Stadel	044 858 22 82
Rotkreuzfahrdienst	044 388 25 00
StaWiWaSch Fahrdienst	044 858 22 82

weitere Dienste und Adressen

Flughafendirektion	
Reklamationen	043 816 21 31
Autobetrieb Stadel	043 433 10 77
Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg	
R. Steiner	079 572 97 79

weitere Adressen, z. B. Vereinspräsidien, siehe:

www.stadel.ch

Notfall-Telefonnummern

Ärztefon	0800 33 66 55
Notfall Arzt/Sanität	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Ngl.	058 648 63 40
Feuerwehralarm	118
Vergiftungen	145
REGA	1414
Dargebotene Hand	143
Hilfe für Kinder (Pro Juventute)	147

Spital, Sanität

Spital Bülach	044 863 22 11
Kinderspital Zürich	044 266 71 11
Sanitätsdienst	
Zürcher Unterland	079 328 62 23

Gemeindeverwaltung Stadel

Montag	08:00 – 11:00
	14:00 – 18:00
Dienstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Mittwoch	08:00 – 11:00
Donnerstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Freitag	07:00 – 11:00

Zürcherstrasse 15, 8174 Stadel
044 859 12 12

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
			Organisator	
Mi	26. März	18:00	Brunnen gehn. Baden im Leuenbrunnen	Leuenbrunnen
			Kulturkommission	
Sa	29. März	16:00	Stadler Mixed-Night Korbball-Plauschturnier	Neuwis-Huus Stadel
			Damenturnverein Stadel	
Sa	29. März	21:00	Stadler Bar-Night	Neuwis-Huus Stadel
			Damenturnverein Stadel	
So	30. März	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
So	30. März	17:00	Konzert in der Kirche	Kirche Stadel
			Musikverein Neerach	
Do	3. April	20:00	STAMMTisch Tiefenlager	Pöstli Stadel, grosser Saal
			STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair	
Fr	4. April	17:30	1. Obligatorische Uebung	Schützenhaus Stadel
			Schützengesellschaft Stadel	
So	6. April	17:00	Frühlingskonzert Kammerorchester	Bülach
			Kammerorchester Bülach	Reformierte Kirche Stadel
Mo	7. April	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
			Computeria Regio Bülach	
Sa	12. April		Altpapiersammlung Jugi	Stadel
			Turnverein Stadel	Gemeinde Stadel
Sa	12. April	8:00	Ornithologischer Spaziergang im Gemeindegebiet	Gemeindegebiet
			Naturschutzverein Stadel	
So	13. April	10:00	Gottesdienst, Feier der Goldenen Konfirmation	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Fr	18. April	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
So	20. April	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl an Ostern	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Do	1. Mai		Gabenschüssen	Stadel
			Schützengesellschaft Stadel	Schützenhaus Stadel
Mo	5. Mai	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
			Computeria Regio Bülach	
Do	8. Mai	18:00	2. Obligatorische Uebung	Schützenhaus Stadel
			Schützengesellschaft Stadel	
Sa	10. Mai	11:00	Stadler Frühlingsmarkt	Löwenbrunnen & Umgebung, Stadel
			Kulturkommission	
So	11. Mai	10:00	Muttertags-Gottesdienst in Stadel	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Do	15. Mai	17:00	Besuch Reservoir Schwarzüti	Stadel
			Naturschutzverein Stadel	
Do	15. Mai	20:00	STAMMTisch Tiefenlager – aber bitte fair	Pöstli Stadel, grosser Saal
			STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair	
Sa	17. Mai	8:00	Besuchsmorgen	Sekundarschule Stadel
			Sekundarschule Stadel	
Mo	19. Mai	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
			Computeria Regio Bülach	
Mi	21. Mai	19:00	Generalversammlung	Mehrzwecksaal Bachs
			Spitex Stadel-Bachs-Weiach	
Fr	23. Mai		Lange Nacht der Kirchen in Bachs	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	

Dorfblatt-Daten 2025

Nr.	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 3	7.5.2025	21.5.2025
Ausg. 4	30.7.2025	13.8.2025
Ausg. 5	10.9.2025	24.9.2025
Ausg. 6	5.11.2025	19.11.2025
Ausg. 1	7.1.2026	21.1.2026

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Website: www.stadel.ch

Nächster Redaktionschluss:

7. Mai 2025, 16 h

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Uschi Lobsiger (Lektorat)
Sabine Schweizer (Lektorat)

Redaktion

Elisabeth Guggenbühl
Richard Kälin

Layout und Bildauswahl

Elisabeth Guggenbühl

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Elisabeth Guggenbühl
Brunnacherstr. 36, 8174 Stadel
E-Mail: redaktion@stadlerdorfblatt.ch

Auflage und Versand

1'240 Exemplare, sechsmal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Druckzentrum Bülach AG, 8180 Bülach

Inserateakquisition

Elisabeth Guggenbühl
redaktion@stadlerdorfblatt.ch

Kontaktzeiten Redaktion

Woche des Redaktionsschlusses:
Montag bis Mittwoch 8 – 17 h
Donnerstag, Freitag 8 – 12 h (keine Artikelannahme, nur Fragen / Änderungen) per E-Mail oder Whatsapp auf 076 558 81 91, Rückruf gerne möglich
Andere Zeiten: E-Mails werden zweimal die Woche beantwortet.

Die Daten für die Anlässe werden der Website der Gemeinde Stadel entnommen!

Steigende Energienachfrage, Energiequellen und Lösungen

Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas hat über Jahrzehnte hinweg zur Erderwärmung beigetragen, indem sie erhebliche Mengen an CO₂ in die Atmosphäre freisetzte. Statistiken zeigen, dass im Jahr 2000 etwa 80 % des Energieverbrauchs in Europa durch fossile Brennstoffe gedeckt wurden. Bis 2020 fiel dieser Anteil auf ungefähr 60 %, wobei erneuerbare Energien nunmehr 30 % des Energiebedarfs abdecken. Der Übergang stellt jedoch erhebliche Herausforderungen dar, nicht nur in Sachen Infrastruktur, sondern auch in unseren Köpfen muss sich einiges verändern.

Zusätzlich zur Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen müssen wir uns auch noch der Tatsache stellen, dass in einer Welt, die von Technologie und Innovation durchdrungen ist, der Bedarf an elektrischer Energie exponentiell wächst. Statistiken zeigen, dass der Stromverbrauch in der Schweiz seit den 1970er Jahren um fast 60 % gestiegen ist.

Der steigende Stromverbrauch wird in erster Linie durch den Einsatz moderner Technologien und elektrischer Geräte angetrieben. Heiz- und Kühlsysteme sowie Beleuchtung verbrauchen einen grossen Teil der elektrischen Energie. Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Fernseher sind heutzutage in jedem Haushalt zu finden. Insbesondere elektronische Unterhaltung und Kommunikation, einschliesslich Computern und Smartphones, haben den Energiebedarf erhöht. Zudem hat die Zunahme von Elektrofahrzeugen in der Schweiz zu einer höheren Nachfrage nach Strom geführt.

Die Industrie (Fabriken und Produktionsstätten) sowie der Dienstleistungssektor (Büros mit Computern und Klimaanlage) sind weitere bedeutende Energienutzer.

Herkunft und Erzeugung von Energie

Die Produktion von Elektrizität erfolgt in der Schweiz hauptsächlich mit Wasserkraft (62 %), Kernkraft (29 %) sowie mit konventionell-thermischen und erneuerbaren Anlagen (9 %). Während die Schweiz im Sommer Überschüsse exportiert, muss sie in den Wintermonaten etwa gleich viel Strom importieren.

Förderung erneuerbarer Energien: Vielleicht nicht hübsch, aber nötig

Europa hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um den Anteil erneuerbarer Energien weiter zu erhöhen. Die Schweiz, mit ihrer Vorreiterrolle im Bereich der Wasserkraft, investiert zudem in Solar- und Windenergie. Erneuerbare Energiequellen umfassen:

- **Wasserkraft:** Traditionell stark in der Schweiz vertreten, bietet sie eine zuverlässige und emissionsfreie Energiequelle. Wir besitzen 682 Wasserkraftwerke. Vorteile: zuverlässig, emissionsfrei. Nachteile: hohe Investitionskosten, Auswirkungen auf Ökosysteme
- **Solarenergie:** Mit sinkenden Kosten für Solarmodule steigt die Attraktivität dieser Technologie. Es sind mehrere Grossprojekte in den Bergen geplant, z. B. in Klosters

(Madrisa Solar, geplant sind 17 GWh im Jahr ab 2027). Vorteile: unerschöpflich, technologisch fortschrittlich. Nachteile: wetterabhängig, benötigt grosse Flächen.

- **Windenergie:** Besonders in Küstenregionen Europas von Bedeutung, jedoch auch in der Schweiz im Aufwind. Geplant (und umstritten) sind Windanlagen z. B. im Zürcher Weinland. Vorteile: geringe Betriebskosten, sauber. Nachteile: ästhetische und akustische Beeinträchtigungen.

Seit 2015 ist der Stromverbrauch in der Schweiz tendenziell rückläufig!

Ergebnisse

Der Übergang zu erneuerbaren Energien in der Schweiz und Europa hat bereits bemerkenswerte Ergebnisse hervorgebracht. Die CO₂-Emissionen sind heute noch 3/4 der Menge von 1990. Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch ist auf 27 % gestiegen.

Aber: Veränderungen sind meist mit Widerstand verbunden. Wenn wir viel elektrische Energie nutzen wollen, um unsere Autos anzutreiben, unsere Häuser zu heizen und unsere vielen, vielen elektrischen Geräte zu betreiben, müssen wir auch bereit sein, die entsprechenden Anlagen, die diese Energie generieren, zu tolerieren. Das sind, wie oben erwähnt, vielerlei, mit allerlei Vor- und Nachteilen (siehe auch rechts).

Auch die Atomenergie, die oben nicht aufgeführt ist, weil sie nicht als erneuerbare Energie gilt, ist eine wichtige Komponente im globalen und nationalen Energiemix, insbesondere angesichts des Bedarfs an kohlenstoffarmer Energie. Die Kernenergie, die seit den 1950er Jahren genutzt wird, zeichnet sich durch eine hohe Energieeffizienz und lückenlose Verfügbarkeit aus (keine Wetterabhängigkeit). Allerdings hat sie nicht zu unterschätzende Nachteile:

1. **Nukleare Sicherheit:** Unfälle in Atomkraftwerken, wie in Tschernobyl und Fukushima, haben gezeigt, dass Atomenergie erhebliche Sicherheitsrisiken birgt, die zu katastrophalen Folgen führen können.
2. **Kosten:** Der Bau und die Wartung von Atomkraftwerken sind teuer. Hinzu kommen die Kosten für die Abfallentsorgung und den Rückbau stillgelegter Anlagen.
3. **Öffentliche Akzeptanz:** Die Risiken der Atomenergie führen oft zu öffentlichem Widerstand und politischen Kontroversen.

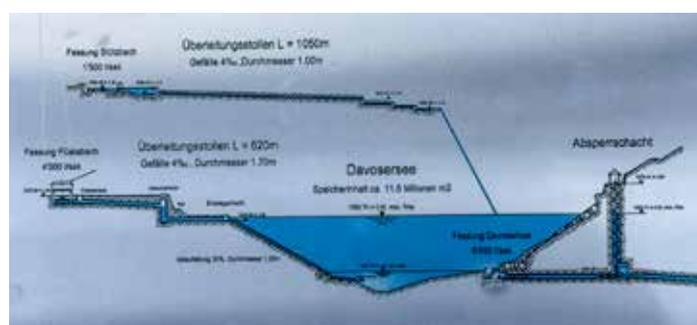
Radioaktiver Abfall: Die Entsorgung von radioaktivem Abfall bleibt eine der grössten Herausforderungen der Atomenergie. Der Abfall bleibt für Tausende Jahre gefährlich und erfordert sichere Lagerungslösungen.

Damit schliesst sich der Kreis zu unserem Titelthema „Tiefenlager“.

Elisabeth Guggenbühl

Energiegewinnung ist nicht hübsch

Egal, ob Wasserkraft, Kernkraft oder Windkraft: Energiegewinnung ist selten etwas, das die Umgebung verschönert. Rechts der Turm des Kernkraftwerks in Leibstadt, dessen Dampfsäule man an schönen Tagen von hier aus sehen kann. Unten der Davosersee im Februar, wenn das Wasser immer mehr sinkt. Unterirdische Gänge führen zu Turbinen, in denen Strom erzeugt wird. Im Sommer ist der See wunderschön. Die Windräder in Winterthur sind nur der Anfang – der Kanton Zürich plant mehrere Wind-Energieparks, die bei der betroffenen Bevölkerung auf grossen Widerstand stossen. Angst hat man dabei vor allem vor allfälliger Lärmbelastung und Schattenwurf.



20 Zürcher Gebiete wurden 2024 als für Windkraft geeignet eingestuft, viele davon im Zürcher Weinland. Die 60 – 70 Windräder sollen helfen, die Solarstromlücken im Winter auszugleichen. Der Landschaftsschutz wehrt sich dagegen, da gerade das Weinland als «national herausragende Landschaft» klassifiziert ist und die Windräder dies beeinträchtigen würden.



Die in Wikipedia auf der Liste von Windkraftanlagen in der Schweiz erwähnte Windanlage Taggenberg in Winterthur entpuppte sich beim Besuch als zwei herzige kleine Windrädchen, die still und leise vor sich hin drehen.



Oben (ganze Seitenbreite) und unten links: Das Haberstal heute. Mitte: Die geplanten Anlagen (es ist erst eine Idee). Unten rechts: So könnte das Haberstal in Zukunft aussehen. Genaues weiss man aber zurzeit noch nicht.